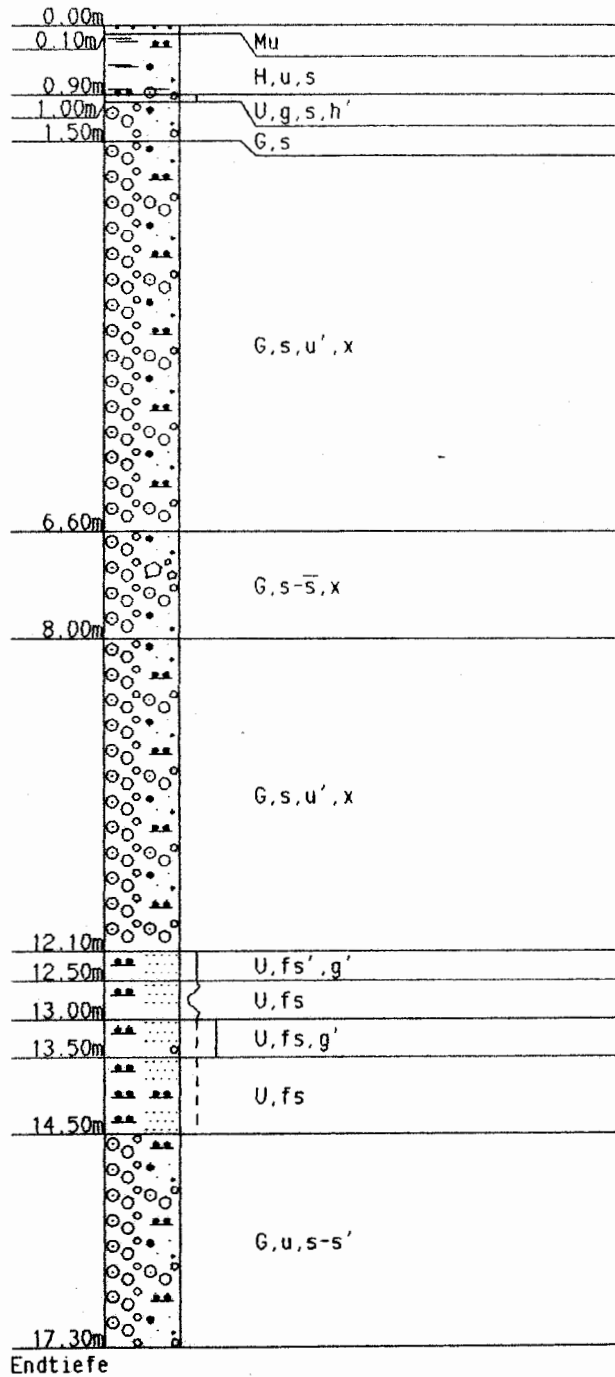
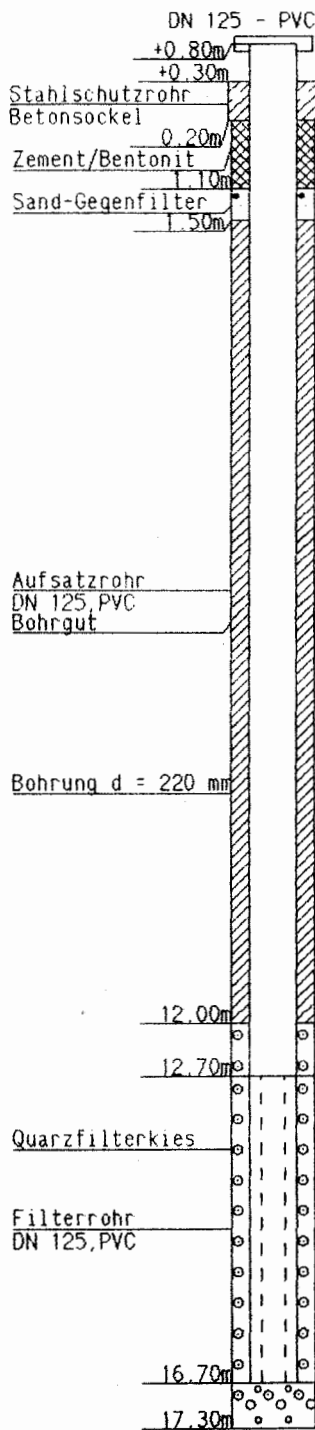


Günther Eder GmbH Bohrtechnik	Auftraggeber: Josef Dachser, Marktoberdorf
Kreuzweg 1	Objekt : GW-Meßstellen westl. Ebenhof.
84332 Hebertsfelden	Datum : 25.08.94
Tel. 08721/2604 Fax: 08721/7203	Maßstab : 1:100 /20

Pegelausbau

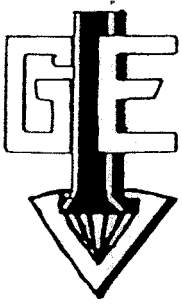
DA 1

Ansatzpunkt: GOK



GW ▽ 13.50m
25.08.94

GW ▽ 14.50m
(25.08.94)



Günther Eder GmbH
BOHRUNTERNEHMEN

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/2604
Fax: 08721/7203

DIN 4022 Blatt 1

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

**Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen
mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben**

Bohrung: **DA 1** Karte i.M.1: Nr:
Name des Kartenblattes
Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts hoch:
Ort, in dem die Bohrung liegt: **Ebenhofen** Kreis: **Ostallgäu**
eck der Bohrung: **Aufschlußbohrung** Grundwasser: **Meßstellenausbau**
Höhe des Ansatzpunktes zu NN: oder zu einem anderen Bezugspunkt:
(Ansatzpunkt **0,00** m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Fa. Josef Dachser GmbH & Co, Marktoberdorf**
Objekt: **Grundwassermeßstellen westl. von Ebenhofen**
Bohrunternehmer: **Günther Eder GmbH** Geräteführer: **Herbig**
Gebohrt vom **25.08. bis 25.08. 19 94** Endteufe: **17,30** m unter Ansatzpunkt
Bohrlochdurchmesser: bis **17,30** m **220** mm, bis m mm
bis m mm, bis m mm
Bohrverfahren: bis **17,30** m **RKB**
bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **12,70** m bis **16,70** m unter Ansatzpunkt ϕ **125** mm, Art: **PVC**
Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:
Aufsatzrohr: von **0,20** m bis **12,70** m unter Ansatzpunkt ϕ **125** mm, Art: **PVC**
Aufsatzrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Ar :
Sumpfrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:
Kiesschüttung: von **12,00** m bis **17,30** m unter Ansatzpunkt, Körnung:
Sand-Gegenfilter von **1,10** m bis **1,50** m unter Ansatzpunkt, Körnung:
Abdichtung (Wassersperre): von **0,00** m bis **1,10** unter Ansatzpunkt **Zement/Bentonit**
von m bis unter Ansatzpunkt **Zement/Bentonit**
Wasserstand in Ruhe: **13,50** m unter Ansatzpunkt
bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei cbm/h bzw. l/s
Beharrungszustand erreicht ?ja/nein
Pumpversuch vom , Uhr bis , Uhr

Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK Unterschrift des Geräteführers
Meßstellenabschluß: Seba-Kappe
Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Boden und Wasser, Aichach** am
Proben nach Bearbeitung vernichtet bei
Anzahl: unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.10	a) Mutterboden				RKB Schappe ø 220 mm				
	b)								
	c)	d) leicht bohrbar	e) schwarz braun						
	f)	g)	h)	i)					
0.90	a) Torf, schluffig, sandig				--				
	b) leicht durchwurzelt								
	c)	d) mittel bohrbar	e) dunkelbraun						
	f)	g)	h)	i)					
1.00	a) Schluff, kiesig, sandig, schwach humos				--				
	b)								
	c) halbfest	d) schwer bohrbar	e) dunkelbraun						
	f)	g)	h)	i)					
1.50	a) Kies, sandig				--				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) graubraun						erdfeucht
	f)	g)	h)	i)					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.
c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe		erdfeucht				
f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
6.60	a) Kies, sandig, schwach schluffig, steinig				-"- erdfeucht			
	b) leicht verbacken							
	c)	d) schwer bohrbar	e) braungrau					
	f)	g)	h)	i)				
8.00	a) Kies, sandig bis stark sandig, steinig				-"- erdfeucht			
	b)							
	c)	d) schwer bohrbar	e) graubraun					
	f)	g)	h)	i)				
12.10	a) Kies, sandig, schwach schluffig, steinig				-"- erdfeucht			
	b) leicht verbacken							
	c)	d) schwer bohrbar	e) braungrau					
	f)	g)	h)	i)				
12.50	a) Schluff, schwach feinsandig, schwach kiesig				-"- erdfeucht			
	b)							
	c) halbfest	d) schwer bohrbar	e) braun					
	f)	g)	h)	i)				

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben							
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)				
c) Beschaffb. nach Bohrgut		d) Beschaffb. n. Bohrvorg.		e) Farbe									
f) Übliche Benennung		g) Geolog. Benennung		h) Gruppe		i) Kalk							
13.00	a) Schluff, feinsandig				- "-								
	b)												
	c) weich		d) mittel bohrbar						e) braun				
	f)		g)						h)		i)		
13.50	a) Schluff, feinsandig, schwach kiesig				Ruhewasser 13.50m uAP 25.08.94 - "-								
	b)												
	c) steif halbfest		d) mittel bohrbar						e) braun				
	f)		g)						h)		i)		
14.50	a) Schluff, feinsandig				Grundwass. 14.50m uAP 25.08.94 - "-								
	b) glimmerhaltig												
	c) steif		d) mittel bohrbar						e) braun				
	f)		g)						h)		i)		
17.30 E.T.	a) Kies, schluffig, sandig bis schwach sandig				- "- naß								
	b)												
	c)		d) mittel bohrbar						e) braun				
	f)		g)						h)		i)		

Pumpversuch: Messungen an Grundwassermeßstellen

Projekt: Baustelle: Ebenhofen Gw.-Meßstelle Nr.: Blatt Nr.: 1

Pumpversuch Nr.: 1 Pegel Klarpumpen zum Brunnen Nr.: Da 1

Versuchszeit von 7.9.94 6⁰⁰ Uhr, bis 7.9.94 11⁰⁰ Uhr Versuchsdauer: 5,0 Std.

Meßpunkt 0,82 mNN, 4" GOK m Bezugspunkt Abstand zur Brunnenachse _____ m

Filter von 12,70 bis 16,70 m unter Gelände Ruhespiegel am 7.9.94 um 5⁵⁵ Uhr 14,46 m unter Meßpunkt

Datum	Uhrzeit	Dauer in Stunden	Wasserspiegel unter Meßpunkt m	Absenkung m	Wasserspiegel m NN	Q l/s	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
7.9.94	6 ⁰⁰		14,46	0,00			
"	6 ⁰¹		14,96			1,0	Aufbau Probe
"	6 ⁰²		15,20			"	
"	6 ⁰³		15,46			"	
"	6 ⁰⁴		15,50			"	
"	6 ⁰⁵		15,55			"	
"	6 ¹⁰		15,65			"	
"	6 ¹⁵		15,63			"	
"	6 ²⁰		15,63			"	
"	6 ²⁵		15,63			"	
"	6 ³⁰		15,63			"	
"	7 ⁰⁰		15,63			"	Sandgehalt 1 mg/10 l
"	8 ⁰⁰		15,63			"	
"	9 ⁰⁰		15,63			"	Klares Wasser
"	10 ⁰⁰		15,63			"	kein Sandgehalt.
"	11 ⁰⁰		15,63			"	Ende der Klarpumpen

Messungen ausgeführt von _____ bis _____ von _____ bis _____ von _____ bis _____ von _____ bis _____

Name _____ Name _____ Name _____ Name _____

56 min - 0,933 Std.
57 min - 0,95 Std.
58 min - 0,967 Std.
59 min - 0,983 Std.
60 min - 1,0 Std.

51 min - 0,85 Std.
52 min - 0,867 Std.
53 min - 0,883 Std.
54 min - 0,9 Std.
55 min - 0,917 Std.

46 min - 0,767 Std.
47 min - 0,783 Std.
48 min - 0,8 Std.
49 min - 0,817 Std.
50 min - 0,833 Std.

41 min - 0,683 Std.
42 min - 0,7 Std.
43 min - 0,717 Std.
44 min - 0,733 Std.
45 min - 0,75 Std.

36 min - 0,6 Std.
37 min - 0,617 Std.
38 min - 0,633 Std.
39 min - 0,65 Std.
40 min - 0,667 Std.

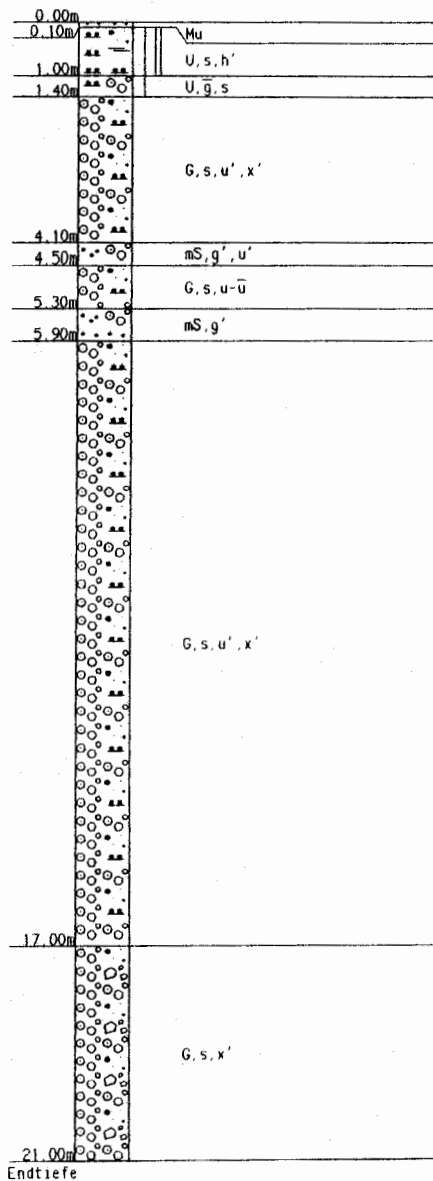
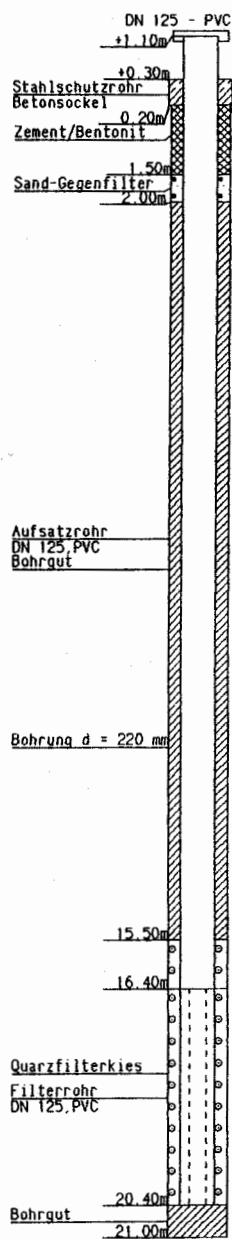
31 min - 0,517 Std.
32 min - 0,533 Std.
33 min - 0,55 Std.
34 min - 0,567 Std.
35 min - 0,583 Std.

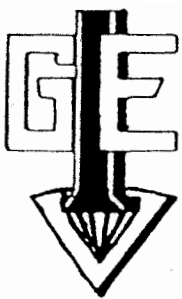
Günther Eder GmbH Bohrtechnik	Auftraggeber: Josef Dachser, Marktoberdorf
Kreuzweg 1	Objekt : GW-Meßstellen westl. Ebenhof.
84332 Hebertsfelden	Datum : 29. - 30.08.94
Tel.08721/2604 Fax:08721/7203	Maßstab : 1:100 /20

Pegelausbau

DA 2

Ansatzpunkt: GOK





Günther Eder GmbH
BOHRUNTERNEHMEN

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/2604
Fax: 08721/7203

DIN 4022 Blatt 1

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

**Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen
mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben**

Bohrung: DA 2

Karte i.M.1: Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts
Ort, in dem die Bohrung liegt: Ebenhofen
Deck der Bohrung: Aufschlußbohrung
Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

Name des Kartenblattes
hoch:
Kreis: Ostallgäu
Grundwasser: Meßstellenausbau
oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt 0,00 m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: Fa. Josef Dachser GmbH & Co, Marktoberdorf

Objekt: Grundwassermeßstellen westl. von Ebenhofen

Bohrunternehmer: Günther Eder GmbH

Geräteführer: Herbig

Gebohrt vom 29.08. bis 30.08. 19 94

Endteufe: 21,00 m unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis 21,00 m 220

mm, bis m mm

bis m mm, bis m

mm, bis m mm

Bohrverfahren: bis 21,00 m RKB

bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von 16,40 m bis 20,40 m unter Ansatzpunkt ϕ 125 mm, Art: PVC

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Aufsatzrohr: von +0,10 m bis 16,40 m unter Ansatzpunkt ϕ 125 mm, Art: PVC

Aufsatzrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Ar :

Sumpfrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Kiesschüttung: von 15,50 m bis 20,40 m unter Ansatzpunkt, Körnung:

Sand-Gegenfilter von 1,50 m bis 2,00 m unter Ansatzpunkt, Körnung:

Abdichtung(Wassersperre): von 0,00 m bis 1,50 m unter Ansatzpunkt Zement/Bentonit

von m bis m unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: 17,00 m unter Ansatzpunkt

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei cbm/h bzw. l/s

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom , Uhr bis , Uhr

Stahlschutzrohr bis 1,10 m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

Meßstellenabschluß: Seba-Kappe

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von Boden und Wasser, Aichach

am

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
c) Beschaffb. nach Bohrgut	d) Beschaffb. n. Bohrvorg.	e) Farbe		-	-				
f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk			-	-	-	
0.10	a) Mutterboden				RKB Schappe ø 220 mm				
	b)								
	c)	d) leicht bohrbar	e) schwarz braun						
	f)	g)	h)	i)					
1.00	a) Schluff, sandig, schwach humos				- "-				
	b)								
	c) halbfest fest	d) schwer bohrbar	e) dunkelbraun						
	f)	g)	h)	i)					
1.40	a) Schluff, stark kiesig, sandig				- "-				
	b)								
	c) halbfest	d) schwer bohrbar	e) dunkelbraun						
	f)	g)	h)	i)					
4.10	a) Kies, sandig, schwach schluffig, schwach steinig				- "-				
	b) leicht verbacken								
	c)	d) schwer bohrbar	e) braungrau						erdfeucht
	f)	g)	h)	i)					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.
c) Beschaffb. nach Bohrgut	d) Beschaffb. n. Bohrvorg.	e) Farbe		erdfeucht				
f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
4.50	a) Mittelsand, schwach kiesig, schwach schluffig				-"- erdfeucht			
	b)							
	c)	d) schwer bohrbar	e) braun					
	f)	g)	h)	i)				
5.30	a) Kies, sandig, schluffig bis stark schluffig				-"- erdfeucht			
	b)							
	c)	d) mittel bohrbar	e) braun					
	f)	g)	h)	i)				
5.90	a) Mittelsand, schwach kiesig				-"- erdfeucht			
	b)							
	c)	d) mittel bohrbar	e) braungrau					
	f)	g)	h)	i)				
17.00	a) Kies, sandig, schwach schluffig, schwach steinig				Ruhewasser 17.00m uAP 29.08.94 -"- erdfeucht			
	b) leicht verbacken							
	c)	d) mittel bohrbar	e) braun					
	f)	g)	h)	i)				

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
21.00 E.T.	a) Kies, sandig, schwach steinig				- "- naß				
	b)								
	c)	d) mittel bohrbar	e) braungrau						
	f)	g)	h)	i)					

Pumpversuch: Messungen an Grundwassermeßstellen

Projekt: Baustelle: Ebnhofen Gw.-Meßstelle Nr.: Blatt Nr.: 1

Pumpversuch Nr.: 1 Regel Klarpumpen zum Brunnen Nr.: Da 2

Versuchszeit von 7.9.94 11⁴⁵ Uhr, bis 7.9.94 16⁴⁵ Uhr Versuchsdauer: 5,0 Std.

Meßpunkt 1,07 m NN, u. GOK m Bezugsfestpunkt Abstand zur Brunnenachse _____ m

Filter von 16,40 bis 20,40 m unter Gelände Ruhespiegel am 7.9.94 um 11⁴⁰ Uhr 18,14 m unter Meßpunkt

Datum	Uhrzeit	Dauer in Stunden	Wasserspiegel unter Meßpunkt m	Absenkung m	Wasserspiegel m NN	Q l/s	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
7.9.94	11 ⁴⁵		18,14	0,00			
"	11 ⁴⁶		18,16	0,02		3,0	frühes Wasser
"	11 ⁴⁷		18,18	0,04		"	
"	11 ⁴⁸		18,20	0,06		"	
"	11 ⁴⁹		18,22	0,08		"	
"	11 ⁵⁰		18,24	0,10		"	
"	11 ⁵⁵		18,29	0,15		"	
"	12 ⁰⁰		18,27	0,13		"	keines Wasser
"	12 ³⁰		18,27	0,13		"	kein Sandgehalt
"	13 ⁰⁰		18,27	0,13		"	
"	14 ⁰⁰		18,27	0,13		"	
"	15 ⁰⁰		18,27	0,13		"	
"	16 ⁰⁰		18,27	0,13		"	kein Sandgehalt
"	16 ⁴⁵		18,27	0,13		"	Ende des Klarpumpens

- 56 min - 0,933 Std.
- 57 min - 0,95 Std.
- 58 min - 0,967 Std.
- 59 min - 0,983 Std.
- 60 min - 1,0 Std.

- 51 min - 0,85 Std.
- 52 min - 0,867 Std.
- 53 min - 0,883 Std.
- 54 min - 0,9 Std.
- 55 min - 0,917 Std.

- 46 min - 0,787 Std.
- 47 min - 0,803 Std.
- 48 min - 0,817 Std.
- 49 min - 0,833 Std.
- 50 min - 0,85 Std.

- 41 min - 0,683 Std.
- 42 min - 0,7 Std.
- 43 min - 0,717 Std.
- 44 min - 0,733 Std.
- 45 min - 0,75 Std.

- 36 min - 0,6 Std.
- 37 min - 0,617 Std.
- 38 min - 0,633 Std.
- 39 min - 0,65 Std.
- 40 min - 0,667 Std.

- 31 min - 0,517 Std.
- 32 min - 0,533 Std.
- 33 min - 0,55 Std.
- 34 min - 0,567 Std.
- 35 min - 0,583 Std.

Messungen ausgeführt von _____ bis _____ von _____ bis _____ von _____ bis _____ von _____ bis _____
 Name _____ Name _____ Name _____ Name _____

Günther Eder GmbH Bohrtechnik	Auftraggeber: Josef Dachser, Marktoberdorf
Kreuzweg 1	Objekt : GW-Meßstellen westl. Ebenhof.
84332 Hebertsfelden	Datum : 24. - 25.08.94
Tel.08721/2604 Fax:08721/7203	Maßstab : 1:100 /20

Pegelausbau

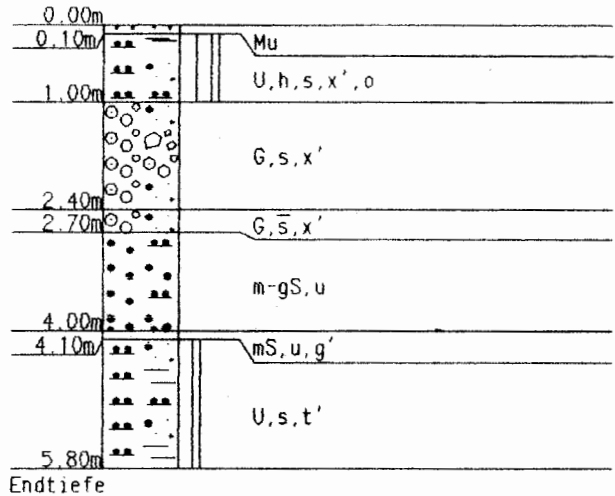
DA 3

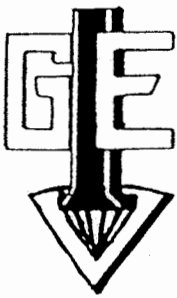
Ansatzpunkt: GOK



GW ▽ 3.35m
24.08.94

GW ▽ 4.00m
(24.08.94)





Günther Eder GmbH
BOHRUNTERNEHMEN

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/2604
Fax: 08721/7203

DIN 4022 Blatt 1

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

**Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen
mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben**

Bohrung: **DA 3**

Karte i.M.1: _____ Nr: _____

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts

Name des Kartenblattes

Ort, in dem die Bohrung liegt: **Ebenhofen**

hoch:

Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**

Kreis: **Ostallgäu**

Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

Grundwasser: **Meßstellenausbau**
oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt **0,00** m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Fa. Josef Dachser GmbH & Co, Marktoberdorf**

Objekt: **Grundwassermeßstellen westl. von Ebenhofen**

Bohrunternehmer: **Günther Eder GmbH**

Geräteführer: **Herbig**

Gebohrt vom **24.08.** bis **25.08.** 19 **94**

Endteufe: **5,80** m unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **5,80** m **220** mm, bis _____ m _____ mm

bis _____ m _____ mm, bis _____ m _____ mm

Bohrverfahren: bis **5,80** m **RKB**

bis _____ m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **2,20** m bis **4,20** m unter Ansatzpunkt ϕ **125** mm, Art: **PVC**

Filter: von _____ m bis _____ m unter Ansatzpunkt ϕ _____ mm, Art: _____

Aufsatzrohr: von **0,20** m bis **2,20** m unter Ansatzpunkt ϕ **125** mm, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von _____ m bis _____ m unter Ansatzpunkt ϕ _____ mm, Art: _____

Sumpfrohr: von _____ m bis _____ m unter Ansatzpunkt ϕ _____ mm, Art: _____

Kiesschüttung: von **1,00** m bis **4,20** m unter Ansatzpunkt, Körnung:

von _____ m bis _____ m unter Ansatzpunkt, Körnung:

Abdichtung (Wassersperre): von **0,30** m bis **1,00** m unter Ansatzpunkt **Zement/Bentonit**

von **4,20** m bis **5,80** m unter Ansatzpunkt **Tonkugeln**

Wasserstand in Ruhe: **3,35** m unter Ansatzpunkt

bei Förderung _____ m unter Ansatzpunkt bei _____ cbm/h bzw. l/s

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom _____, _____ Uhr bis _____, _____ Uhr

Meßstellenabschluß: Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

Seba-Kappe

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Boden und Wasser, Aichach**

am

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei

Anzahl: _____

unter Nr. _____

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaffb. nach Bohrgut		d) Beschaffb. n. Bohrvorg.	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.10	a) Mutterboden				RKB Schappe ø 220 mm				
	b)								
	c)		d) leicht bohrbar	e) schwarz braun					
	f)	g)	h)	i)					
1.00	a) Schluff, humos, sandig, schwach steinig org. Beimengung				--				
	b) Wurzelreste								
	c) halbfest fest		d) mittel bohrbar	e) schwarz braun					
	f)	g)	h)	i)					
2.40	a) Kies, sandig, schwach steinig				--				
	b)								
	c)		d) schwer bohrbar	e) braun					
	f)	g)	h)	i)					
2.70	a) Kies, stark sandig, schwach steinig				--				
	b)								
	c)		d) schwer bohrbar	e) hellbraun					
	f)	g)	h)	i)					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaffb. nach Bohrgut	d) Beschaffb. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
4.00	a) Mittel- bis Grobsand, schluffig				Ruhewasser 3.35m u. AP 24.08.94 Grundwass. 4.00m u. AP 24.08.94 - "- erdfeucht				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) gelbbraun						
	f)	g)	h)	i)					
4.10	a) Mittelsand, schluffig, schwach kiesig				- "- naß				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					
5.80 E.T.	a) Schluff, sandig, schwach tonig				- "-				
	b)								
	c) fest	d) schwer bohrbar	e) braun						
	f)	g)	h)	i)					

Pumpversuch: Messungen an Grundwassermeßstellen

Projekt: Baustelle: *Ebnhofen* Gw.-Meßstelle Nr.: Blatt Nr.: *1*

Pumpversuch Nr.: *1 Regel Klapppumpe* zum Brunnen Nr.: *Da 3*

Versuchszeit von *7.9.94 17³⁰* Uhr, bis *7.9.94 22⁰⁰* Uhr Versuchsdauer: *2,5* Std.

Meßpunkt *0,80 m NN, ü. 60K* m Bezugsfestpunkt Abstand zur Brunnenachse _____ m

Filter von _____ bis _____ m unter Gelände Ruhespiegel am *7.9.94* um *17²⁵* Uhr *4,24* m unter Meßpunkt

Datum	Uhrzeit	Dauer in Stunden	Wasserspiegel unter Meßpunkt m	Absenkung m	Wasserspiegel m NN	Q l/s	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
<i>7.9.94</i>	<i>17³⁰</i>		<i>4,24</i>	<i>0,00</i>			
<i>4</i>	<i>17³¹</i>		<i>4,27</i>	<i>0,03</i>		<i>0,2</i>	<i>Arbeits Pausen</i>
<i>4</i>	<i>17³²</i>		<i>4,30</i>	<i>0,06</i>		<i>2</i>	
<i>4</i>	<i>17³³</i>		<i>4,32</i>	<i>0,08</i>		<i>4</i>	
<i>4</i>	<i>17³⁴</i>		<i>4,34</i>	<i>0,10</i>		<i>1</i>	
<i>4</i>	<i>17³⁵</i>		<i>4,36</i>	<i>0,12</i>		<i>1</i>	
<i>4</i>	<i>17⁴⁰</i>		<i>4,47</i>	<i>0,23</i>		<i>1</i>	
<i>4</i>	<i>17⁴⁵</i>		<i>4,55</i>	<i>0,31</i>		<i>1</i>	
<i>4</i>	<i>18⁰⁰</i>		<i>4,78</i>	<i>0,44</i>		<i>1</i>	
<i>U-Pumpe abgeschaltet wegen zu geringem Wasserzufluß</i>							
<i>7.9.94</i>	<i>18³⁰</i>		<i>4,29</i>	<i>0,05</i>			<i>U-Pumpe eingeschaltet</i>
<i>4</i>	<i>18³⁵</i>		<i>4,40</i>	<i>0,16</i>		<i>0,2</i>	
<i>4</i>	<i>18⁴⁰</i>		<i>4,49</i>	<i>0,25</i>		<i>1</i>	
<i>4</i>	<i>18⁴⁵</i>		<i>4,56</i>	<i>0,32</i>		<i>4</i>	
<i>4</i>	<i>18⁵⁰</i>		<i>4,63</i>	<i>0,39</i>		<i>4</i>	
<i>4</i>	<i>18⁵⁵</i>		<i>4,70</i>	<i>0,46</i>		<i>1</i>	
<i>4</i>	<i>19⁰⁰</i>		<i>4,79</i>	<i>0,55</i>		<i>1</i>	
<i>U-Pumpe abgeschaltet wegen zu geringem Wasserzufluß</i>							
<i>7.9.94</i>	<i>19³⁰</i>		<i>4,31</i>	<i>0,07</i>			<i>U-Pumpe eingeschaltet</i>
<i>4</i>	<i>19³⁵</i>		<i>4,40</i>	<i>0,16</i>		<i>0,2</i>	
<i>4</i>	<i>19⁴⁰</i>		<i>4,47</i>	<i>0,23</i>		<i>4</i>	
<i>4</i>	<i>19⁴⁵</i>		<i>4,54</i>	<i>0,30</i>		<i>4</i>	
<i>4</i>	<i>19⁵⁰</i>		<i>4,61</i>	<i>0,37</i>		<i>1</i>	
<i>4</i>	<i>19⁵⁵</i>		<i>4,69</i>	<i>0,45</i>		<i>1</i>	
<i>4</i>	<i>20⁰⁰</i>		<i>4,76</i>	<i>0,52</i>		<i>1</i>	
<i>U-Pumpe abgeschaltet wegen zu geringem Wasserzufluß</i>							
<i>7.9.94</i>	<i>20³⁰</i>		<i>4,28</i>	<i>0,04</i>			<i>U-Pumpe eingeschaltet</i>

- 56 min - 0,933 Std.
- 57 min - 0,95 Std.
- 58 min - 0,967 Std.
- 59 min - 0,983 Std.
- 60 min - 1,0 Std.
- 51 min - 0,85 Std.
- 52 min - 0,867 Std.
- 53 min - 0,883 Std.
- 54 min - 0,9 Std.
- 55 min - 0,917 Std.
- 46 min - 0,767 Std.
- 47 min - 0,783 Std.
- 48 min - 0,8 Std.
- 49 min - 0,817 Std.
- 50 min - 0,833 Std.
- 41 min - 0,683 Std.
- 42 min - 0,7 Std.
- 43 min - 0,717 Std.
- 44 min - 0,733 Std.
- 45 min - 0,75 Std.
- 36 min - 0,6 Std.
- 37 min - 0,617 Std.
- 38 min - 0,633 Std.
- 39 min - 0,65 Std.
- 40 min - 0,667 Std.
- 31 min - 0,517 Std.
- 32 min - 0,533 Std.
- 33 min - 0,55 Std.
- 34 min - 0,567 Std.
- 35 min - 0,583 Std.

Messungen ausgeführt von _____ bis _____ von _____ bis _____ von _____ bis _____ von _____ bis _____

Name _____ Name _____ Name _____ Name _____

Pumpversuch: Messungen an Grundwassermeßstellen

Projekt: _____ Baustelle: Ebenhofen Gw.-Meßstelle Nr.: _____ Blatt Nr.: 2

Pumpversuch Nr.: 1 Pegel Kleinpumpen zum Brunnen Nr.: Da 3

Versuchszeit von 7.9.94 Uhr, bis 7.9.94 22⁰⁰ Uhr Versuchsdauer: 2,5 Std.

Meßpunkt 0,80 m NN, u. GOK m Bezugsfestpunkt Abstand zur Brunnenachse _____ m

Filter von _____ bis _____ m unter Gelände Ruhespiegel am 7.9.94 um 17²⁵ Uhr 4,24 m unter Meßpunkt

Datum	Uhrzeit	Dauer in Stunden	Wasserspiegel unter Meßpunkt m	Absenkung m	Wasserspiegel m NN	Q l/s	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
7.9.94	20 ³⁵		4,38	0,14		0,2	Arbeitsplan
"	20 ⁴⁰		4,46	0,22		"	U-Pumpe zugeschaltet
"	20 ⁴⁵		4,53	0,28		"	
"	20 ⁵⁰		4,61	0,37		"	
"	20 ⁵⁵		4,69	0,45		"	
"	21 ⁰⁰		4,76	0,52		"	
U-Pumpe abgeschaltet wegen zu geringem Wasserdurchlauf							
7.9.94	21 ³⁰		4,28	0,04			U-Pumpe eingeschaltet
"	21 ³⁵		4,38	0,14		0,2	
"	21 ⁴⁰		4,47	0,23		"	
"	21 ⁴⁵		4,54	0,30		"	
"	21 ⁵⁰		4,63	0,39		"	
"	21 ⁵⁵		4,70	0,46		"	
"	22 ⁰⁰		4,77	0,53		"	Arbeitsplan Ende des Kleinpumpvers.

56 min - 0,933 Std.
57 min - 0,95 Std.
58 min - 0,967 Std.
59 min - 0,983 Std.
60 min - 1,0 Std.

51 min - 0,85 Std.
52 min - 0,867 Std.
53 min - 0,883 Std.
54 min - 0,9 Std.
55 min - 0,917 Std.

46 min - 0,787 Std.
47 min - 0,803 Std.
48 min - 0,817 Std.
49 min - 0,833 Std.
50 min - 0,85 Std.

41 min - 0,683 Std.
42 min - 0,7 Std.
43 min - 0,717 Std.
44 min - 0,733 Std.
45 min - 0,75 Std.

36 min - 0,6 Std.
37 min - 0,617 Std.
38 min - 0,633 Std.
39 min - 0,65 Std.
40 min - 0,667 Std.

31 min - 0,517 Std.
32 min - 0,533 Std.
33 min - 0,55 Std.
34 min - 0,567 Std.
35 min - 0,583 Std.

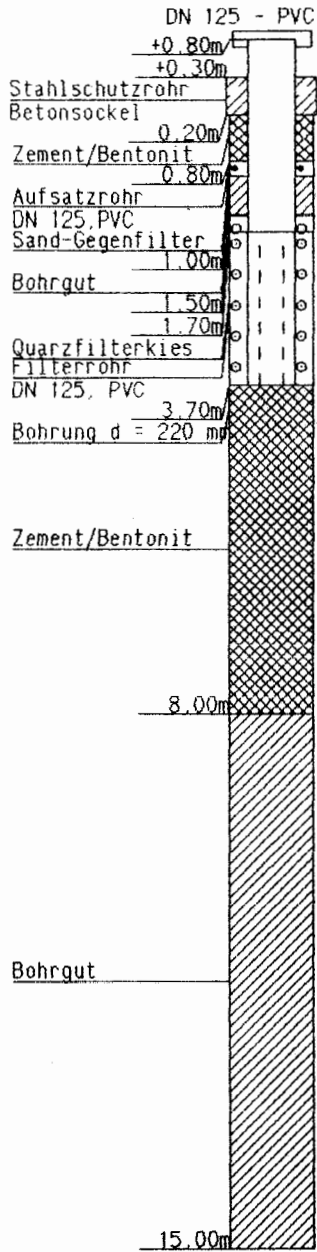
Messungen ausgeführt von _____ bis _____ von _____ bis _____ von _____ bis _____ von _____ bis _____
Name _____ Name _____ Name _____ Name _____

Günther Eder GmbH Bohrtechnik	Auftraggeber: Gemeinde Biessenhofen
Kreuzweg 1	Objekt : Wasserversorg.-Brun. Altdorf
84332 Hebertsfelden	Datum : 31.08.94
Tel.08721/2604 Fax:08721/7203	Maßstab : 1:100 /20

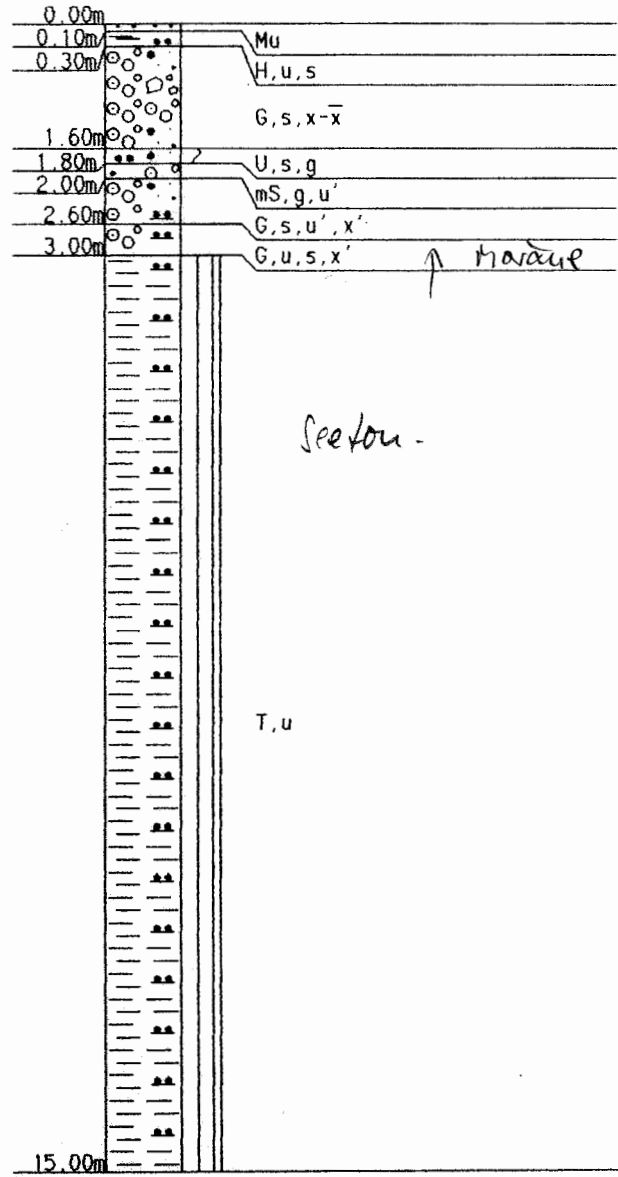
Pegelausbau

GM 21

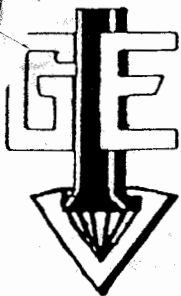
Ansatzpunkt: GOK



SW ▽ 2.70m
(31.08.94)



Endtiefe



Günther Eder GmbH

BOHRUNTERNEHMEN

Kreuzweg 1
 84332 Hebertsfelden
 Telefon: 08721/2604
 Fax: 08721/7203

DIN 4022 Blatt 1

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
 Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben

Bohrung: **GM 21**

Karte i.M.1: _____ Nr: _____

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts
 Ort, in dem die Bohrung liegt: **Altdorf**
 Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**
 Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

Name des Kartenblattes
 hoch:
 Kreis: **Ostallgäu**
 Grundwasser: **Meßstellenausbau**
 oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt **0,00** m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Gemeinde Wasserversorgung - Brunnen Altdorf**

Bohrunternehmer: **Günther Eder GmbH**

Geräteführer: **Herbig**

Gebohrt vom **31.08.** bis **31.08.** 19 **94**

Endteufe: **15,00** m unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **15,00** m **220**

mm, bis m mm

bis m mm, bis m

mm, bis m mm

Bohrverfahren: bis **15,00** m **RKB**

bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **1,70** m bis **3,70** m unter Ansatzpunkt ϕ **125** mm, Art: **PVC**

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Aufsatzrohr: von **0,20** m bis **1,70** m unter Ansatzpunkt ϕ **125** mm, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Ar :

Sumpfrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Kiesschüttung: von **1,50** m bis **3,70** m unter Ansatzpunkt, Körnung:

Sand-Gegenfilter von **0,80** m bis **1,00** m unter Ansatzpunkt, Körnung:

Abdichtung (Wassersperre): von **0,00** m bis **0,80** m unter Ansatzpunkt **Zement/Bentonit**

von **3,70** m bis **8,00** m unter Ansatzpunkt **Zement/Bentonit**

Wasserstand in Ruhe: **2,70** m unter Ansatzpunkt **Schichtwasser**

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei cbm/h bzw. l/s

Beharrungszustand erreicht ? ja/nein

Pumpversuch vom , Uhr bis , Uhr

Meßstellenabschluß: Seba-Kappe
Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK
Betonsockel

Unterschrift des Geräteführers

Fachtechnisch bearbeitet von **Boden und Wasser, Aichach**
 Proben nach Bearbeitung vernichtet bei

am

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaffb. nach Bohrgut		d) Beschaffb. n. Bohrvorg.	e) Farbe					
	f) übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
2.00	a) Mittelsand, kiesig, schwach schluffig				-"- erdfeucht				
	b)								
	c)		d) mittel bohrbar	e) braungrau					
	f)	g)	h)	i)					
2.60	a) Kies, sandig, schwach schluffig, schwach steinig				-"- erdfeucht				
	b)								
	c)		d) schwer bohrbar	e) graubraun					
	f)	g)	h)	i)					
3.00	a) Kies, schluffig, sandig, schwach steinig				Sickerwas. 2.70m u. AP 31.08.94 -"- erdfeucht				
	b)								
	c)		d) mittel bohrbar	e) braun					
	f)	g)	h)	i)					
15.00 E.T.	a) Ton, schluffig				-"- -"- -"-				
	b)								
	c) halbfest fest		d) schwer bohrbar	e) grau					
	f)	g)	h)	i)					

Pumpversuch: Messungen an Grundwassermeßstellen							
Projekt:		Baustelle: <i>Altdorf</i>		Gw.-Meßstelle Nr.:		Blatt Nr.: <i>1</i>	
Pumpversuch Nr.: <i>1 Pege Klappumpen</i>				zum Brunnen Nr.: <i>GM 21</i>			
Versuchszeit von <i>6.9.94</i> ^{20¹⁵} Uhr, bis <i>6.9.94</i> ^{22⁴⁵} Uhr				Versuchsdauer: Std.			
Meßpunkt <i>0,80</i> m NN, <i>4.60K</i> m Bezugsfestpunkt				Abstand zur Brunnenachse m			
Filter von bis m unter Gelände				Ruhespiegel am <i>6.9.94</i> um <i>20¹⁰</i> Uhr <i>3,24</i> m unter Meßpunkt			
Datum	Uhrzeit	Dauer in Stunden	Wasserspiegel unter Meßpunkt m	Absenkung m	Wasserspiegel m NN	<i>Q</i> <i>l/s</i>	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
<i>6.9.94</i>	<i>20¹⁵</i>		<i>3,24</i>	<i>0,00</i>			
<i>h</i>	<i>20¹⁶</i>		<i>3,28</i>	<i>0,04</i>		<i>0,2</i>	<i>Altes Wasser</i>
<i>h</i>	<i>20¹⁷</i>		<i>3,30</i>	<i>0,06</i>		<i>h</i>	
<i>v</i>	<i>20¹⁸</i>		<i>3,33</i>	<i>0,09</i>		<i>h</i>	
<i>h</i>	<i>20¹⁹</i>		<i>3,35</i>	<i>0,11</i>		<i>h</i>	
<i>v</i>	<i>20²⁰</i>		<i>3,37</i>	<i>0,13</i>		<i>h</i>	
<i>h</i>	<i>20²⁵</i>		<i>3,48</i>	<i>0,24</i>		<i>h</i>	
<i>h</i>	<i>20³⁰</i>		<i>3,54</i>	<i>0,30</i>		<i>h</i>	
<i>v</i>	<i>20⁴⁵</i>		<i>3,71</i>	<i>0,47</i>		<i>h</i>	
<i>U-Pumpe abged. altet, wegen zu geringen Wasserzulauf</i>							
<i>6.9.94</i>	<i>21¹⁵</i>		<i>3,31</i>	<i>0,07</i>			<i>U-Pumpe eingeschaltet</i>
<i>h</i>	<i>21²⁰</i>		<i>3,37</i>	<i>0,13</i>		<i>0,2</i>	
<i>h</i>	<i>21²⁵</i>		<i>3,42</i>	<i>0,18</i>		<i>h</i>	
<i>h</i>	<i>21³⁰</i>		<i>3,49</i>	<i>0,25</i>		<i>h</i>	
<i>v</i>	<i>21³⁵</i>		<i>3,56</i>	<i>0,32</i>		<i>h</i>	
<i>v</i>	<i>21⁴⁰</i>		<i>3,63</i>	<i>0,39</i>		<i>h</i>	
<i>h</i>	<i>21⁴⁵</i>		<i>3,70</i>	<i>0,46</i>		<i>h</i>	
<i>U-Pumpe abged. altet, wegen zu geringen Wasserzulauf</i>							
<i>6.9.94</i>	<i>22¹⁵</i>		<i>3,28</i>	<i>0,04</i>			<i>U-Pumpe eingeschaltet</i>
<i>h</i>	<i>22²⁰</i>		<i>3,35</i>			<i>0,2</i>	
<i>h</i>	<i>22²⁵</i>		<i>3,41</i>			<i>h</i>	
<i>v</i>	<i>22³⁰</i>		<i>3,49</i>			<i>h</i>	
<i>h</i>	<i>22³⁵</i>		<i>3,56</i>			<i>h</i>	
<i>h</i>	<i>22⁴⁰</i>		<i>3,64</i>			<i>h</i>	
<i>h</i>	<i>22⁴⁵</i>		<i>3,72</i>			<i>h</i>	<i>Altes Wasser</i>
<i>Ende der Klappumpen</i>							
Messungen ausgeführt	von bis		von bis		von bis		von bis
	Name		Name		Name		Name

56 min - 0,933 Std.
57 min - 0,95 Std.
58 min - 0,967 Std.
59 min - 0,983 Std.
60 min - 1,0 Std.

51 min - 0,85 Std.
52 min - 0,867 Std.
53 min - 0,883 Std.
54 min - 0,9 Std.
55 min - 0,917 Std.

46 min - 0,787 Std.
47 min - 0,793 Std.
48 min - 0,8 Std.
49 min - 0,817 Std.
50 min - 0,833 Std.

41 min - 0,683 Std.
42 min - 0,7 Std.
43 min - 0,717 Std.
44 min - 0,733 Std.
45 min - 0,75 Std.

36 min - 0,6 Std.
37 min - 0,617 Std.
38 min - 0,633 Std.
39 min - 0,65 Std.
40 min - 0,667 Std.

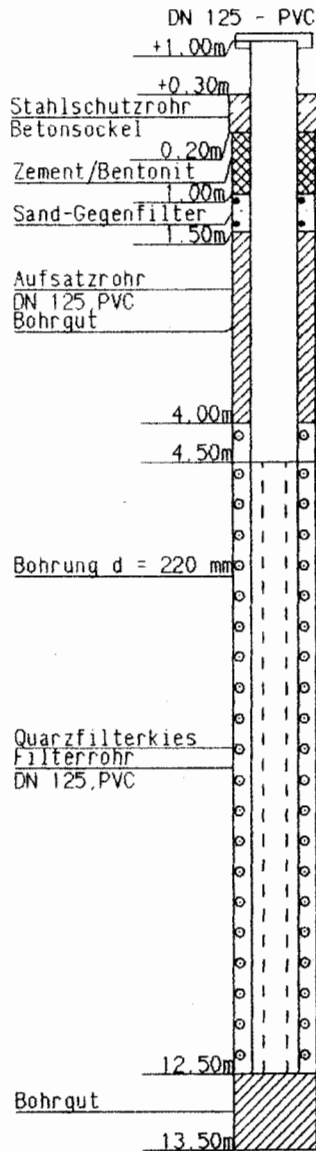
31 min - 0,517 Std.
32 min - 0,533 Std.
33 min - 0,55 Std.
34 min - 0,567 Std.
35 min - 0,583 Std.

Günther Eder GmbH Bohrtechnik	Auftraggeber: Gemeinde Biessenhofen
Kreuzweg 1	Objekt : Wasserversorg. - Brun. Altdorf
84332 Hebertsfelden	Datum : 01. - 02.09.94
Tel. 08721/2604 Fax: 08721/7203	Maßstab : 1:100 /20

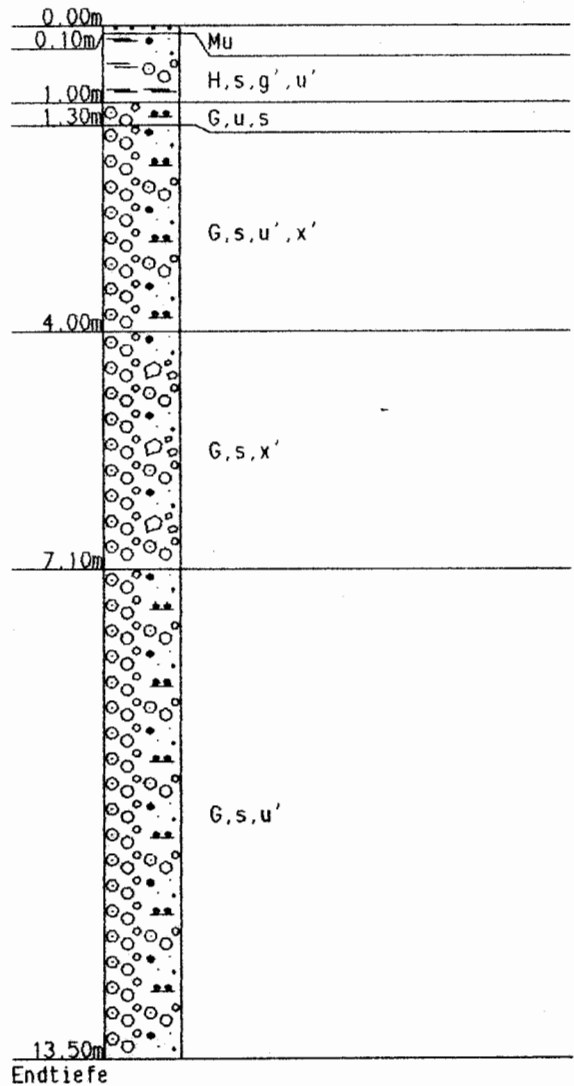
Pegelausbau

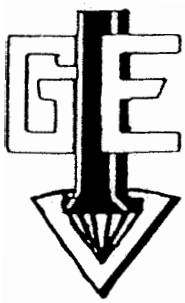
GM 22

Ansatzpunkt: GOK



GW ▽ 5.30m
 ↑ 01.09.94
 GW ▽ 5.80m
 (01.09.94)





Günther Eder GmbH
BOHRUNTERNEHMEN

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/2604
Fax: 08721/7203

DIN 4022 Blatt 1

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

**Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen
mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben**

Bohrung: **GM 22**

Karte i.M.1: Nr:

Name des Kartenblattes

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts

hoch:

Ort, in dem die Bohrung liegt: **Altdorf**

Kreis: **Ostallgäu**

Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**

Grundwasser: **Meßstellenausbau**

Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt **0,00** m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Gemeinde Wasserversorgung - Brunnen Altdorf**

Bohrunternehmer: **Günther Eder GmbH**

Geräteführer: **Herbig**

Gebohrt vom **01.09.** bis **02.09.** 19 **94**

Endteufe: **13,50** m unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **13,50** m **220**

mm, bis m mm

bis m mm, bis m

mm, bis m mm

Bohrverfahren: bis **13,50** m **RKB**

bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **4,50** m bis **12,50** m unter Ansatzpunkt ϕ **125** mm, Art: **PVC**

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Aufsatzrohr: von **0,00** m bis **4,50** m unter Ansatzpunkt ϕ **125** mm, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Ar :

Sumpfrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Kiesschüttung: von **4,00** m bis **12,50** m unter Ansatzpunkt, Körnung:

Sand-Gegenfilter von **1,00** m bis **1,50** m unter Ansatzpunkt, Körnung:

Abdichtung (Wassersperre): von **0,00** m bis **1,00** m unter Ansatzpunkt **Zement/Bentonit**

von m bis m unter Ansatzpunkt **Zement/Bentonit**

Wasserstand in Ruhe: **4,30** m unter Ansatzpunkt

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei cbm/h bzw. l/s

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom , Uhr bis , Uhr

Stahlschutzrohr bis 1,00 m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

**Meßstellenabschluß: Seba-Kappe
Betonsockel**

Fachtechnisch bearbeitet von **Boden und Wasser, Aichach**
Proben nach Bearbeitung vernichtet bei

am

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe		-	-				
f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk			-	-	-	
0.10	a) Mutterboden				Vorschacht bis 1,30 m				
	b)								
	c)	d)	e) schwarz braun						
	f)	g)	h)	i)					
1.00	a) Torf, sandig, schwach kiesig, schwach schluffig				--				
	b) leicht durchwurzelt								
	c)	d)	e) dunkelbraun						
	f)	g)	h)	i)					
1.30	a) Kies, schluffig, sandig				--				
	b) verbacken								
	c)	d)	e) dunkelbraun						erdfeucht
	f)	g)	h)	i)					
4.00	a) Kies, sandig, schwach schluffig, schwach steinig				ab 1,30 m RKB Schappe Ø 220 mm				
	b) leicht verbacken								
	c)	d) schwer bohrbar	e) graubraun						erdfeucht
	f)	g)	h)	i)					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaffb. nach Bohrgut	d) Beschaffb. n. Bohrvorg.	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk				
7.10	a) Kies, sandig, schwach steinig				Ruhewasser 5.30m u. AP 01.09.94 Grundwass. 5.80m u. AP 01.09.94			
	b)							
	c)	d) mittel bohrbar	e) graubraun		-"-			
	f)	g)	h)	i)	ab 5,80 m naß			
13.50 E.T.	a) Kies, sandig, schwach schluffig				-"-			
	b)							
	c)	d) mittel bohrbar	e) graubraun		naß			
	f)	g)	h)	i)				

Pumpversuch: Messungen an Grundwassermeßstellen

Projekt: Baustelle: *Altland* Gw.-Meßstelle Nr.: Blatt Nr.: *1*

Pumpversuch Nr.: *1 Regel Altkumpen* zum Brunnen Nr.: *GM 22*

Versuchszeit von *6.9.94 8⁴⁵* Uhr, bis *6.9.94 13⁴⁵* Uhr Versuchsdauer: *5,0* Std.

Meßpunkt *1,00 m NN, ü. GOK* m Bezugsfestpunkt Abstand zur Brunnenachse _____ m

Filter von _____ bis _____ m unter Gelände Ruhespiegel am *6.9.94* um *8⁴⁰* Uhr *6,07* m unter Meßpunkt

Datum	Uhrzeit	Dauer in Stunden	Wasserspiegel unter Meßpunkt m	Absenkung m	Wasserspiegel m NN	<i>Q</i> <i>l/s</i>	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
<i>6.9.94</i>	<i>8⁴⁵</i>		<i>6,07</i>	<i>0,00</i>			
<i>"</i>	<i>8⁴⁶</i>		<i>6,10</i>	<i>0,03</i>		<i>3,0</i>	<i>trübes Wasser</i>
<i>"</i>	<i>8⁴⁷</i>		<i>6,14</i>	<i>0,07</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>8⁴⁸</i>		<i>6,16</i>	<i>0,09</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>8⁴⁹</i>		<i>6,18</i>	<i>0,11</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>8⁵⁰</i>		<i>6,19</i>	<i>0,12</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>8⁵³</i>		<i>6,21</i>	<i>0,14</i>		<i>"</i>	<i>Klares Wasser</i>
<i>"</i>	<i>9⁰⁰</i>		<i>6,23</i>	<i>0,16</i>		<i>"</i>	<i>kein Sandgehalt</i>
<i>"</i>	<i>10⁰⁰</i>		<i>6,25</i>	<i>0,18</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>11⁰⁰</i>		<i>6,25</i>	<i>0,18</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>12⁰⁰</i>		<i>6,25</i>	<i>0,18</i>		<i>"</i>	<i>kein Sandgehalt</i>
<i>"</i>	<i>13⁰⁰</i>		<i>6,25</i>	<i>0,18</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>13⁴⁵</i>		<i>6,25</i>	<i>0,18</i>		<i>"</i>	<i>Ende des Altkumpens</i>

56 min - 0,933 Std.
57 min - 0,95 Std.
58 min - 0,967 Std.
59 min - 0,983 Std.
60 min - 1,0 Std.

51 min - 0,85 Std.
52 min - 0,867 Std.
53 min - 0,883 Std.
54 min - 0,9 Std.
55 min - 0,917 Std.

46 min - 0,787 Std.
47 0,783 Std.
48 0,8 Std.
49 min - 0,817 Std.
50 min - 0,833 Std.

41 min - 0,683 Std.
42 min - 0,7 Std.
43 min - 0,717 Std.
44 min - 0,733 Std.
45 min - 0,75 Std.

36 min - 0,6 Std.
37 min - 0,617 Std.
38 min - 0,633 Std.
39 min - 0,65 Std.
40 min - 0,667 Std.

31 min - 0,517 Std.
31 min - 0,533 Std.
33 min - 0,55 Std.
34 min - 0,567 Std.
35 min - 0,583 Std.

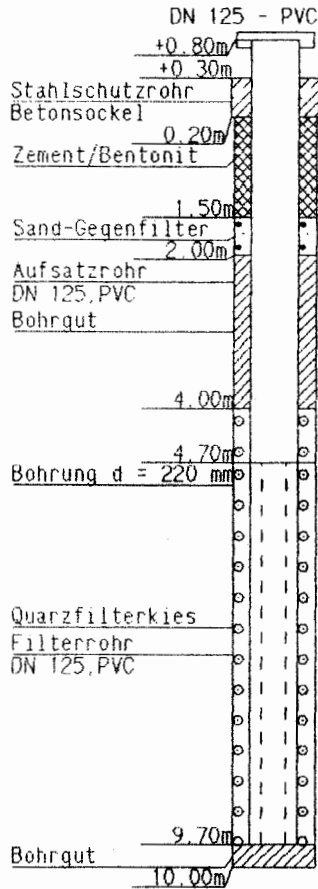
Messungen ausgeführt	von _____ bis _____ Name _____	von _____ bis _____ Name _____	von _____ bis _____ Name _____	von _____ bis _____ Name _____
----------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Günther Eder GmbH Bohrtechnik	Auftraggeber: Gemeinde Biessenhofen
Kreuzweg 1	Objekt : Wasserversorg.-Brun. Altdorf
84332 Hebertsfelden	Datum : 01.09.94
Tel. 08721/2604 Fax: 08721/7203	Maßstab : 1:100 /20

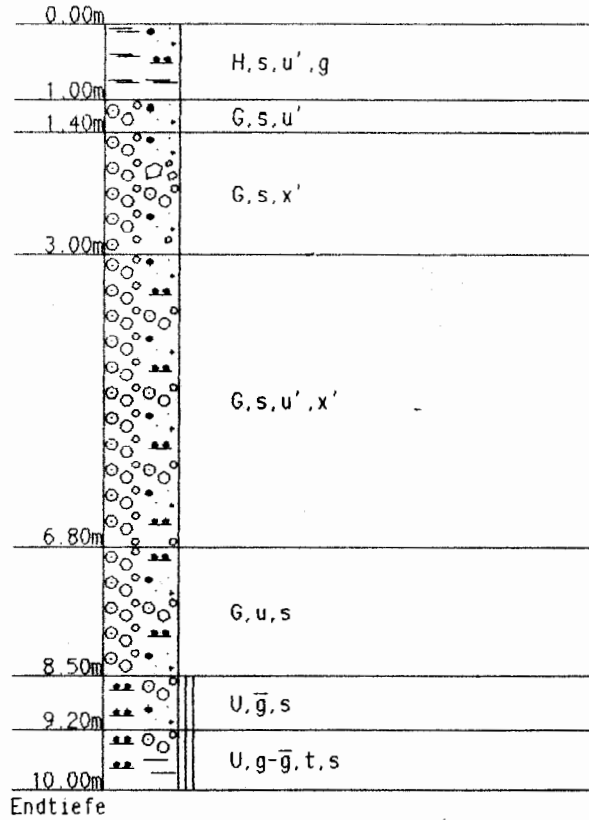
Pegelausbau

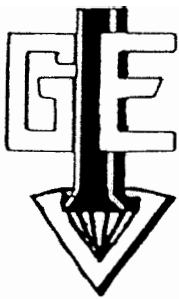
GM 23

Ansatzpunkt: GOK



GW ▽ 4.80m
01.09.94
GW ▽ 5.20m
(01.09.94)





Günther Eder GmbH
BOHRUNTERNEHMEN

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/2604
Fax: 08721/7203

DIN 4022 Blatt 1

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

**Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen
mit durchgehender Gewinnung gekernter Proben**

Bohrung: **GM 23**

Karte i.M.1: Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts
Ort, in dem die Bohrung liegt: **Altdorf**
Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**
Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

Name des Kartenblattes
hoch:
Kreis: **Ostallgäu**
Grundwasser: **Meßstellenausbau**
oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt 0,00 m über bzw. unter Gelände -

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Gemeinde Wasserversorgung - Brunnen Altdorf**

Bohrunternehmer: **Günther Eder GmbH**

Geräteführer: **Herbig**

Gebohrt vom **01.09.** bis **01.09.** 19 **94**

Endteufe: **10,00 m** unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **10,00 m 220**

mm, bis m mm

bis m mm, bis m

mm, bis m mm

Bohrverfahren: bis **10,00 m RKB**

bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **4,70 m** bis **9,70 m** unter Ansatzpunkt ϕ **125 mm**, Art: **PVC**

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Aufsatzrohr: von **0,20 m** bis **4,70 m** unter Ansatzpunkt ϕ **125 mm**, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Ar :

Sumpfrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Kiesschüttung: von **4,00 m** bis **9,70 m** unter Ansatzpunkt, Körnung:

Sand-Gegenfilter von **1,50 m** bis **2,00 m** unter Ansatzpunkt, Körnung:

Abdichtung (Wassersperre): von **0,00 m** bis **1,50 m** unter Ansatzpunkt **Zement/Bentonit**

von m bis m unter Ansatzpunkt **Zement/Bentonit**

Wasserstand in Ruhe: **4,80 m** unter Ansatzpunkt

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei cbm/h bzw. l/s

Beharrungszustand erreicht ? ja/nein

Pumpversuch vom , Uhr bis , Uhr

Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

Meßstellenabschluß: Seba-Kappe

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Boden und Wasser, Aichach**

am

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.
c) Beschäft. nach Bohrgut	d) Beschäft. n. Bohrvorg.	e) Farbe		-	-			
f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk			-	-	-
1.00	a) Torf, sandig, schwach schluffig, kiesig				Vorschacht bis 1,30 m			
	b) leicht durchwurzelt							
	c)	d)	e) dunkelbraun					
	f)	g)	h)	i)				
1.40	a) Kies, sandig, schwach schluffig				ab 1,30 m RKB Schappe Ø 220 mm			
	b)							
	c)	d)	e) dunkelbraun					
	f)	g)	h)	i)				
3.00	a) Kies, sandig, schwach steinig				-"			
	b)							
	c)	d) schwer bohrbar	e) graubraun					
	f)	g)	h)	i)				
6.80	a) Kies, sandig, schwach schluffig, schwach steinig				Ruhewasser 4.80m u. AP 01.09.94 Grundwass. 5.20m u. AP 01.09.94			
	b)							
	c)	d) schwer bohrbar	e) braun					
	f)	g)	h)	i)				
					-"			
					ab 5,20 m naß			

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
8.50	a) Kies, schluffig, sandig				"- naß				
	b) verbacken								
	c)	d) schwer bohrbar	e) braungrau						
	f)	g)	h)	i)					
9.20	a) Schluff, stark kiesig, sandig				"-				
	b)								
	c) fest	d) schwer bohrbar	e) braun						
	f)	g)	h)	i)					
10.00 E.T.	a) Schluff, kiesig bis stark kiesig, tonig, sandig				"-				
	b)								
	c) fest	d) schwer bohrbar	e) dunkelgrau						
	f)	g)	h)	i)					

Pumpversuch: Messungen an Grundwassermeßstellen

Projekt: _____ Baustelle: *Altendorf* Gw.-Meßstelle Nr.: _____ Blatt Nr.: *1*

Pumpversuch Nr.: *1 Pegel Kleinpumpen* zum Brunnen Nr.: *GM 23*

Versuchszeit von *6.9.94 14³⁰* Uhr, bis *6.9.94 19³⁰* Uhr Versuchsdauer: *5,0* Std.

Meßpunkt *0,85 mNN, u. GOK* m Bezugsfestpunkt Abstand zur Brunnenachse _____ m

Filter von _____ bis _____ m unter Gelände Ruhespiegel am *6.9.94 um 14²⁵* Uhr *5,71* m unter Meßpunkt

Datum	Uhrzeit	Dauer in Stunden	Wasserspiegel unter Meßpunkt m	Absenkung m	Wasserspiegel m NN	Q l/s	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
<i>6.9.94</i>	<i>14³⁰</i>		<i>5,71</i>	<i>0,00</i>			
<i>"</i>	<i>14³¹</i>		<i>5,78</i>	<i>0,07</i>		<i>0,5</i>	<i>trübes Wasser</i>
<i>"</i>	<i>14³²</i>		<i>5,87</i>	<i>0,16</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>14³³</i>		<i>5,95</i>	<i>0,24</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>14³⁴</i>		<i>6,03</i>	<i>0,32</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>14³⁵</i>		<i>6,11</i>	<i>0,40</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>14⁴⁰</i>		<i>6,39</i>	<i>0,68</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>14⁴⁵</i>		<i>6,67</i>	<i>0,96</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>14⁵⁰</i>		<i>6,98</i>	<i>1,27</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>14⁵⁵</i>		<i>7,27</i>	<i>1,56</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>15⁰⁰</i>		<i>7,51</i>	<i>1,80</i>		<i>"</i>	<i>Sandgehalt 1mg/10l</i>
<i>"</i>	<i>15³⁰</i>		<i>7,93</i>	<i>2,22</i>		<i>"</i>	<i>klares Wasser</i>
<i>"</i>	<i>16³⁰</i>		<i>8,06</i>	<i>2,35</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>17³⁰</i>		<i>8,06</i>	<i>2,35</i>		<i>"</i>	
<i>"</i>	<i>18³⁰</i>		<i>8,06</i>	<i>2,35</i>		<i>"</i>	<i>kein Sandgehalt</i>
<i>"</i>	<i>19³⁰</i>		<i>8,06</i>	<i>2,35</i>		<i>"</i>	<i>Ende der Kleinpumpen</i>

- 56 min - 0,933 Std.
- 57 min - 0,95 Std.
- 58 min - 0,967 Std.
- 59 min - 0,983 Std.
- 60 min - 1,0 Std.
- 51 min - 0,85 Std.
- 52 min - 0,867 Std.
- 53 min - 0,883 Std.
- 54 min - 0,9 Std.
- 55 min - 0,917 Std.
- 46 min - 0,787 Std.
- 47 min - 0,783 Std.
- 48 min - 0,8 Std.
- 49 min - 0,817 Std.
- 50 min - 0,833 Std.
- 41 min - 0,683 Std.
- 42 min - 0,7 Std.
- 43 min - 0,717 Std.
- 44 min - 0,733 Std.
- 45 min - 0,75 Std.
- 36 min - 0,6 Std.
- 37 min - 0,617 Std.
- 38 min - 0,633 Std.
- 39 min - 0,65 Std.
- 40 min - 0,667 Std.
- 31 min - 0,517 Std.
- 32 min - 0,533 Std.
- 33 min - 0,55 Std.
- 34 min - 0,567 Std.
- 35 min - 0,583 Std.

Messungen ausgeführt von _____ bis _____ Name _____

von _____ bis _____ Name _____

von _____ bis _____ Name _____

von _____ bis _____ Name _____



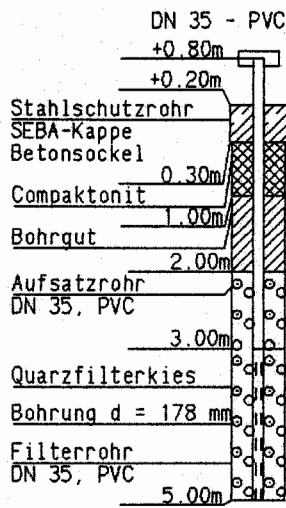
Ost-West Bohr-Equipment GmbH
Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Tel.08721/3001 Fax:08721/3005

Auftraggeber:Gemeinde Biessenhofen
Objekt :Biessenhofen
Datum :30.09.1996
Maßstab :1:100 /25

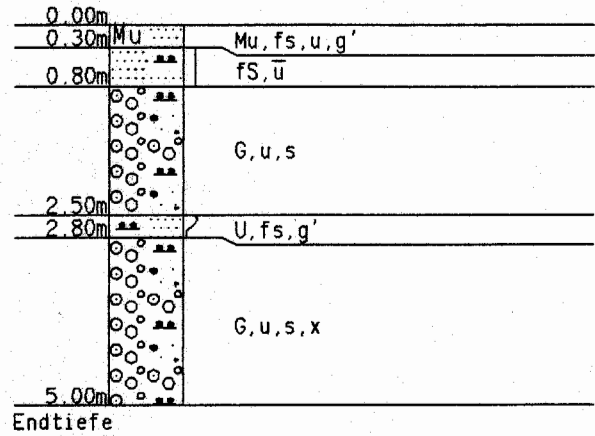
Pegelausbau

GM 24

Ansatzpunkt: GOK



GW ▽ 2.74m
^30.09.96
GW ▽ 3.00m/
(30.09.96)



Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 24**

Karte i.M.1:

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts

Name des Kartenblattes

hoch:

Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**

Kreis: **Ostallgäu**

Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**

Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**

Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt 0,00 m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altendorf**

Bohrunternehmer: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH**

Geräteführer: **Gutierrez**

Gebort vom **30.09. bis 30.09. 1996**

Endteufe: **5,00 m** unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **5,00 m 178**

mm, bis m mm

bis m mm, bis m

mm, bis m mm

Bohrverfahren: bis **5,00 m RKB**

bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **5,00 m bis 3,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Aufsatzrohr von **3,00 m bis 0,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Kiesschüttung: von **5,00 m bis 2,00 m** unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00 mm**

Abdichtung(Wassersperre): von **1,00 m bis 0,00 m** unter Ansatzpunkt **Compaktonit**

von m bis m unter Ansatzpunkt

von m bis m unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **2,74 m** unter Ansatzpunkt

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei l/s

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom , Uhr bis , Uhr

Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

Meßstellenabschluß: SEBA-Kappe

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.
c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung			
0.30	a) Mutterboden, feinsandig, schluffig, schwach kiesig						RKB Schappe ø 178 mm erdfeucht		
	b)								
	c) locker		d) leicht bohrbar		e) schwarz				
	f)	g)	h)	i)					
0.80	a) Feinsand, stark schluffig					-"- erdfeucht			
	b)								
	c) halbfest		d) leicht bohrbar		e) hellbraun				
	f)	g)	h)	i)					
2.50	a) Kies, schluffig, sandig					-"- erdfeucht			
	b)								
	c)		d) mittel bohrbar		e) grau				
	f)	g)	h)	i)					
2.80	a) Schluff, feinsandig, schwach kiesig					Ruhewasser 2.74m u. AP 30.09.96 -"-			
	b)								
	c) weich		d) leicht bohrbar		e) dunkelgrau				
	f)	g)	h)	i)					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.
c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe		f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung			
5.00	a) Kies, schluffig, sandig, steinig					Grundwass. 3.00m u. AP 30.09.96 -" ab 3,00 m naß		
E.T.	b)							
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau					
	f)	g)	h)	i)				



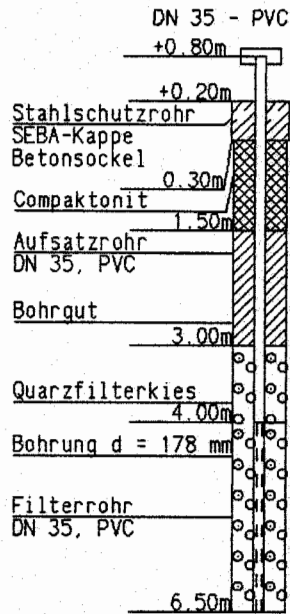
Ost-West Bohr-Equipment GmbH
Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Tel.08721/3001 Fax:08721/3005

Auftraggeber:Gemeinde Biessenhofen
Objekt :Biessenhofen
Datum :01.10.1996
Maßstab :1:100 /25

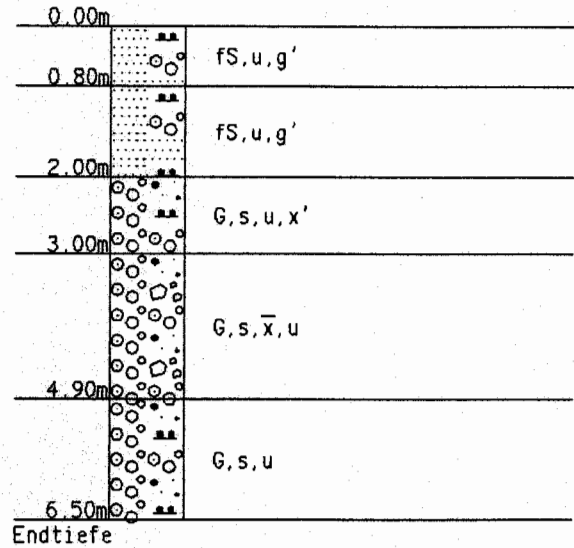
Pegelausbau

GM 25

Ansatzpunkt: GOK



GW ▽ 4.36m
01.10.96
GW ▽ 4.50m
(01.10.96)



Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 25**

Karte i.M.1:

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts

Name des Kartenblattes

hoch:

Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**

Kreis: **Ostallgäu**

Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**

Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**

Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt 0,00 m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altdorf**

Bohrunternehmer: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH**

Geräteführer: **Gutierrez**

Gebohrt vom **01.10.** bis **01.10. 1996**

Endteufe: **6,50 m** unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **6,50 m** 178

mm, bis

m

mm

bis

m

mm, bis

m

mm, bis

m

mm

Bohrverfahren: bis **6,50 m** **RKB**

bis

m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **6,50 m** bis **4,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Filter: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Aufsatzrohr von **4,00 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Kiesschüttung: von **6,50 m** bis **3,00 m** unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00 mm**

Abdichtung(Wassersperre): von **1,50 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt **Compaktonit**

von **m** bis

m unter Ansatzpunkt

von **m** bis

m unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **4,36 m** unter Ansatzpunkt

bei Förderung **m** unter Ansatzpunkt bei **l/s**

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom **, Uhr** bis **, Uhr**

Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

Meßstellenabschluß: SEBA-Kappe

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.
c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe		f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung			
0.80	a) Feinsand, schluffig, schwach kiesig					Vorschach- tung bis 1,00 m erdfeucht		
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
2.00	a) Feinsand, schluffig, schwach kiesig				RKB Schappe Ø 178 mm erdfeucht			
	b)							
	c)	d) leicht bohrbar	e) hellbraun					
	f)	g)	h)	i)				
3.00	a) Kies, sandig, schluffig, schwach steinig				-" erdfeucht			
	b)							
	c)	d) mittel bohrbar	e) braun					
	f)	g)	h)	i)				
4.90	a) Kies, sandig, stark steinig, schluffig				Ruhewasser 4.36m u. AP 01.10.96 Grundwass. 4.50m u. AP 01.10.96 -" ab 4,50 m naß			
	b)							
	c)	d) schwer bohrbar	e) braun bis grau					
	f)	g)	h)	i)				

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.
c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe		f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung			
6.50 E.T.	a) Kies, sandig, schluffig					-" naß		
	b) mit einzelnen Steinen							
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau					
	f)	g)	h)	i)				



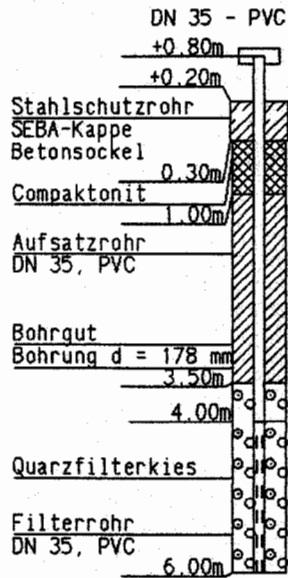
Ost-West Bohr-Equipment GmbH
 Kreuzweg 1
 84332 Hebertsfelden
 Tel. 08721/3001 Fax: 08721/3005

Auftraggeber: Gemeinde Biessenhofen
 Objekt : Biessenhofen
 Datum : 27.09.1996
 Maßstab : 1:100 /25

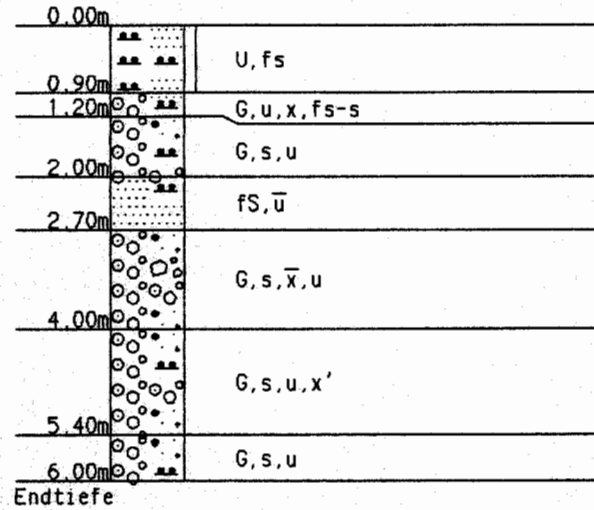
Pegelausbau

GM 26

Ansatzpunkt: GOK



GW ▽ 3.86m
 ^27.09.96
 GW ▽ 4.10m
 (27.09.96)



Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 26**

Karte i.M.1:

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: *rechts*
Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**
Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**
Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

Name des Kartenblattes

hoch:

Kreis: **Ostallgäu**

Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**
oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt 0,00 m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altendorf**

Bohrunternehmen: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH**

Geräteführer: **Gutierrez**

Gebohrt vom **27.09. bis 27.09. 1996**

Endteufe: **6,00 m** unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **6,00 m 178 mm**, bis **m mm**
bis **m mm**, bis **m mm**

Bohrverfahren: bis **6,00 m RKB**
bis **m**

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **6,00 m** bis **4,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Filter: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Aufsatzrohr von **4,00 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Kiesschüttung: von **6,00 m** bis **3,50 m** unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00 mm**

Abdichtung(Wassersperre): von **1,00 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt **Compaktonit**

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **3,86 m** unter Ansatzpunkt

bei Förderung **m** unter Ansatzpunkt bei **l/s**

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom **, Uhr** bis **, Uhr**

Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

Meßstellenabschluß: **SEBA-Kappe**

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk						
0.90	a) Schluff, feinsandig					Vorschach- tung bis 0,90 m				
	b)									
	c) halbfest		d)		e)					
	f)	g)	h)	i)						
1.20	a) Kies, schluffig, steinig, feinsandig bis sandig					RKB Schappe Ø 178 mm erdfeucht				
	b)									
	c)		d) mittel bohrbar		e) grau bis braun					
	f)	g)	h)	i)						
2.00	a) Kies, sandig, schluffig					-"- erdfeucht				
	b)									
	c)		d) mittel bohrbar		e) grau					
	f)	g)	h)	i)						
2.70	a) Feinsand, stark schluffig					-"- erdfeucht				
	b) weicher Schluffanteil									
	c)		d) leicht bohrbar		e) grau					
	f)	g)	h)	i)						

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
4.00	a) Kies, sandig, stark steinig, schluffig				Ruhewasser 3.86m u.AP 27.09.96 "-" erdfeucht				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					
5.40	a) Kies, sandig, schluffig, schwach steinig				Grundwass. 4.10m u.AP 27.09.96 "-" ab 4,10 m naß				
	b)								
	c)	d) mittel bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					
6.00 E.T.	a) Kies, sandig, schluffig				"-" naß				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					



Ost-West Bohr-Equipment GmbH
Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Tel. 08721/3001 Fax: 08721/3005

Auftraggeber: Gemeinde Biessenhofen
Objekt : Biessenhofen
Datum : 27.09.1996
Maßstab : 1:100 / 25

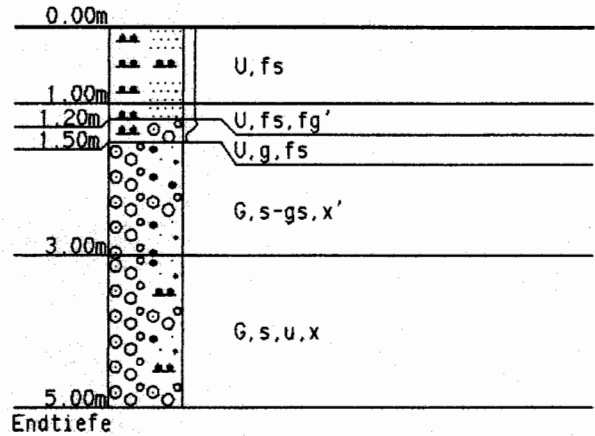
Pegelausbau

GM 27

Ansatzpunkt: GOK



GW ∇ 2.89m
^27.09.96/
GW ∇ 3.00m/
(27.09.96)



Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 27**

Karte i.M.1:

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts

Name des Kartenblattes

hoch:

Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**

Kreis: **Ostallgäu**

Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**

Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**

Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt **0,00 m** über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altdorf**

Bohrunternehmer: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH**

Geräteführer: **Gutierrez**

Gebohrt vom **27.09.** bis **27.09. 1996**

Endteufe: **5,00 m** unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **5,00 m 178**

mm, bis m mm

bis m mm, bis m

mm, bis m mm

Bohrverfahren: bis **5,00 m RKB**

bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **5,00 m** bis **3,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Aufsatzrohr von **3,00 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Kiesschüttung: von **5,00 m** bis **2,50 m** unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00 mm**

Abdichtung(Wassersperre): von **1,00 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt **Compaktonit**

von m bis m unter Ansatzpunkt

von m bis m unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **2,89 m** unter Ansatzpunkt

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei 1/s

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom , Uhr bis , Uhr

Stahlschutzrohr bis **0,80 m** ü. **GOK**
Meßstellenabschluß: **SEBA-Kappe**
Betonsockel

Unterschrift des Geräteführers

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben							
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)				
c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe									
f) Übliche Benennung		g) Geolog. Benennung		h) Gruppe		i) Kalk							
1.00	a) Schluff, feinsandig				Vorschach- tung bis 1,00 m								
	b)												
	c) halbfest		d) leicht bohrbar						e) braun				
	f)		g)						h)		i)		
1.20	a) Schluff, feinsandig, schwach feinkiesig				RKB Schappe Ø 178 mm								
	b)												
	c) halbfest		d) leicht bohrbar						e) braun				
	f)		g)						h)		i)		
1.50	a) Schluff, kiesig, feinsandig				-"								
	b)												
	c) weich		d) leicht bohrbar						e) grau				
	f)		g)						h)		i)		
3.00	a) Kies, sandig bis grobsandig, schwach steinig				Ruhewasser 2.89m u. AP 27.09.96 Grundwass. 3.00m u. AP 27.09.96 -" ab 3,00 m naß								
	b)												
	c)		d) schwer bohrbar						e) grau bis braun				
	f)		g)						h)		i)		

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
5.00	a) Kies,sandig,schluffig,steinig				-"-				
E.T.	b)				naß				
	c)	d)schwer bohrbar	e)grau						
	f)	g)	h)	i)					



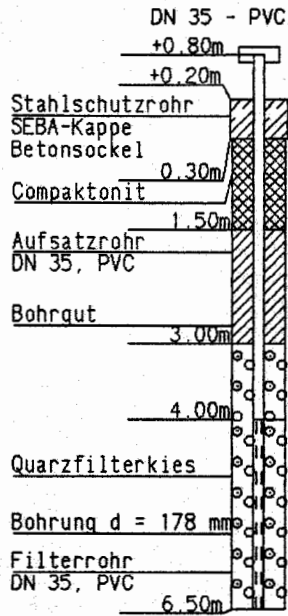
Ost-West Bohr-Equipment GmbH
Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Tel.08721/3001 Fax:08721/3005

Auftraggeber: Gemeinde Biessenhofen
Objekt : Biessenhofen
Datum : 02.10.1996
Maßstab : 1:100 /25

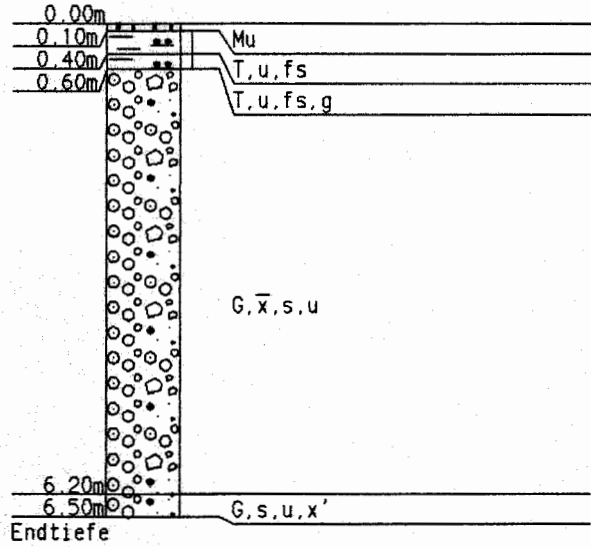
Pegelausbau

GM 28

Ansatzpunkt: GOK



GW ▽ 4.44m
02.10.96/
GW ▽ 4.50m/
(02.10.96)



Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30 0
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 28**

Karte i.M.1: Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts
Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**
Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**
Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

Name des Kartenblattes
hoch:
Kreis: **Ostallgäu**
Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**
oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt 0,00 m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altdorf**

Bohrunternehmer: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH** Geräteführer: **Gutierrez**
Gebohrt vom **02.10.** bis **02.10.** 1996 Endteufe: **6,50 m** unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **6,50** m **178** mm, bis m mm
bis m mm, bis m mm, bis m mm

Bohrverfahren: bis **6,50** m **RKB**
bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **6,50** m bis **4,00** m unter Ansatzpunkt ϕ **35** mm, Art: **PVC**
Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:
Aufsatzrohr von **4,00** m bis **+0,50** m unter Ansatzpunkt ϕ **35** mm, Art: **PVC**
Aufsatzrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:
Kiesschüttung: von **6,50** m bis **3,00** m unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00** mm
Abdichtung(Wassersperre): von **1,50** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt **Compaktonit**
von m bis m unter Ansatzpunkt
von m bis m unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **4,44** m unter Ansatzpunkt
bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei l/s
Beharrungszustand erreicht ?ja/nein
Pumpversuch vom , Uhr bis , Uhr

Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK Unterschrift des Geräteführers
Meßstellenabschluß: SEBA-Kappe
Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**
Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl: unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.
c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung			
0.10	a) Mutterboden						RKB Schappe Ø 178 mm erdfeucht		
	b)								
	c) locker		d) leicht bohrbar		e) schwarz				
	f)	g)	h)	i)					
0.40	a) Ton, schluffig, feinsandig					--			
	b)								
	c) halbfest		d) leicht bohrbar		e) hellbraun				
	f)	g)	h)	i)					
0.60	a) Ton, schluffig, feinsandig, kiesig					--			
	b)								
	c) halbfest		d) schwer bohrbar		e) braun				
	f)	g)	h)	i)					
6.20	a) Kies, stark steinig, sandig, schluffig					Ruhewasser 4.44m u. AP 02.10.96 Grundwass. 4.50m u. AP 02.10.96 -- ab 4,50 m naß			
	b)								
	c)		d) schwer bohrbar		e) grau				
	f)	g)	h)	i)					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.
c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe		f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung			
6.50	a) Kies, sandig, schluffig, schwach steinig					-" naß		
E.T.	b)							
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau					
	f)	g)	h)	i)				



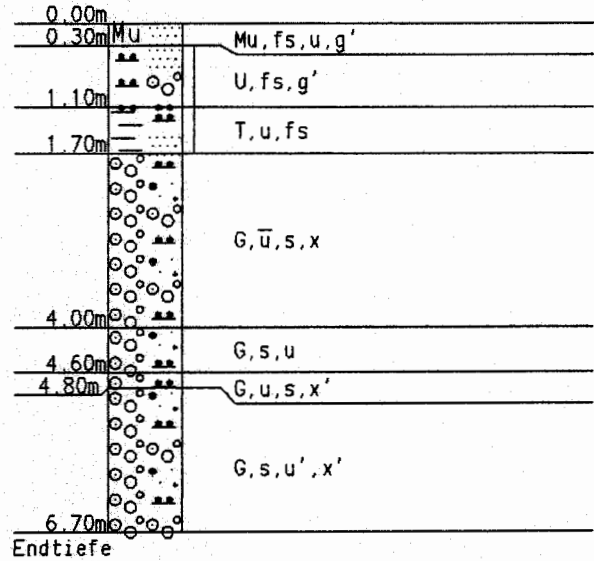
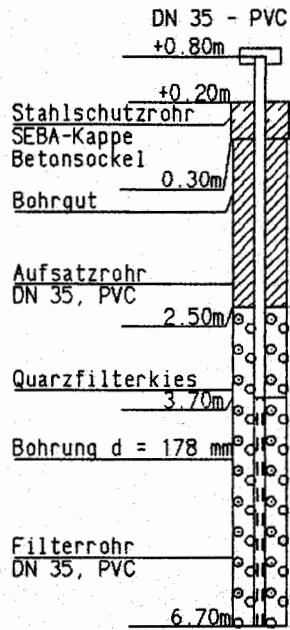
Ost-West Bohr-Equipment GmbH
Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Tel. 08721/3001 Fax: 08721/3005

Auftraggeber: Gemeinde Biessenhofen
Objekt : Biessenhofen
Datum : 30.09.1996
Maßstab : 1:100 /25

Pegelausbau

GM 29

Ansatzpunkt: GOK



Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30 01
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 29**

Karte i.M.1:

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts
Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**
Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**
Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

Name des Kartenblattes

hoch:

Kreis: **Ostallgäu**

Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**
oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt 0,00 m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altdorf**

Bohrunternehmer: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH**

Geräteleiter: **Gutierrez**

Gebohrt vom **30.09.** bis **30.09. 1996**

Endteufe: **6,70 m** unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **6,70 m** **178 mm**, bis **m** **mm**
bis **m** **mm**, bis **m** **mm**, bis **m** **mm**

Bohrverfahren: bis **6,70 m** **RKB**
bis **m**

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **6,70 m** bis **3,70 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Filter: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Aufsatzrohr von **3,70 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Kiesschüttung: von **6,70 m** bis **2,50 m** unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00 mm**

Abdichtung(Wassersperre): von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **4,64 m** unter Ansatzpunkt

bei Förderung **m** unter Ansatzpunkt bei **1/s**

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom **, Uhr** bis **, Uhr**

Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

Meßstellenabschluß: **SEBA-Kappe**

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.30	a) Mutterboden, feinsandig, schluffig, schwach kiesig				RKB Schappe Ø 178 mm erdfeucht				
	b)								
	c) locker	d) leicht bohrbar	e) schwarz						
	f)	g)	h)	i)					
1.10	a) Schluff, feinsandig, schwach kiesig				--				
	b)								
	c) halbfest	d) leicht bohrbar	e) braun						
	f)	g)	h)	i)					
1.70	a) Ton, schluffig, feinsandig				--				
	b)								
	c) halbfest	d) leicht bohrbar	e) grau bis braun						
	f)	g)	h)	i)					
4.00	a) Kies, stark schluffig, sandig, steinig				--				
	b)								
	c) verbacken	d) mittel bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
4.60	a) Kies, sandig, schluffig				-" erdfeucht				
	b)								
	c)	d) mittel bohrbar	e) hellbraun						
	f)	g)	h)	i)					
4.80	a) Kies, schluffig, sandig, schwach steinig				Ruhewasser 4.64m u. AP 30.09.96 Grundwass. 4.80m u. AP 30.09.96 -" ab 4,80 m naß				
	b)								
	c) verbacken	d) schwer bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					
6.70 E.T.	a) Kies, sandig, schwach schluffig, schwach steinig				-" naß				
	b)								
	c)	d) mittel bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					



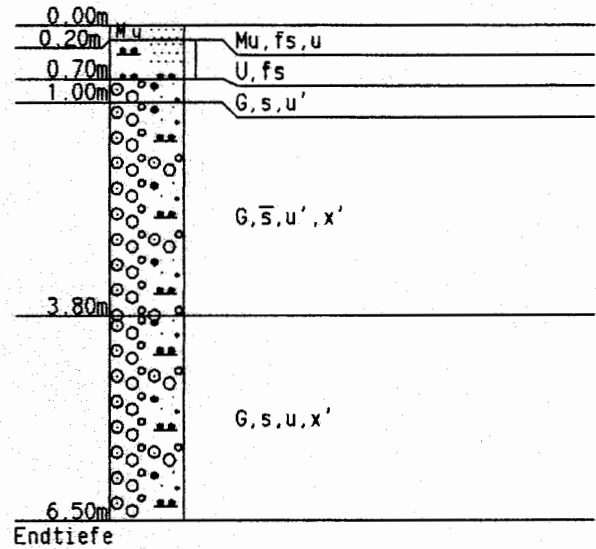
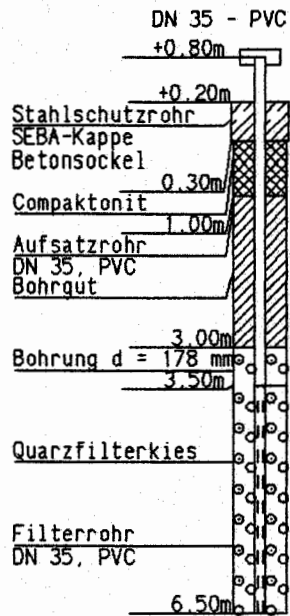
Ost-West Bohr-Equipment GmbH
Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Tel. 08721/3001 Fax: 08721/3005

Auftraggeber: Gemeinde Biessenhofen
Objekt : Biessenhofen
Datum : 26.09.1996
Maßstab : 1:100 /25

Pegelausbau

GM 30

Ansatzpunkt: GOK



Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30 01
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 30**

Karte i.M.1:

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts

Name des Kartenblattes

hoch:

Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**

Kreis: **Ostallgäu**

Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**

Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**

Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt **0,00** m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altendorf**

Bohrunternehmer: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH**

Geräteführer: **Gutierrez**

Gebohrt vom **26.09.** bis **26.09. 1996**

Endteufe: **6,50** m unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **6,50** m **178** mm, bis

m mm

bis m mm, bis m

mm, bis m mm

Bohrverfahren: bis **6,50** m **RKB**

bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **6,50** m bis **3,50** m unter Ansatzpunkt ϕ **35** mm, Art: **PVC**

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Aufsatzrohr von **3,50** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt ϕ **35** mm, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Kiesschüttung: von **6,50** m bis **3,00** m unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00** mm

Abdichtung(Wassersperre): von **1,00** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt **Compaktonit**

von m bis m unter Ansatzpunkt

von m bis m unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **4,13** m unter Ansatzpunkt

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei 1/s

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom , Uhr bis , Uhr

Stahlschutzrohr bis **0,80** m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

Meßstellenabschluß: **SEBA-Kappe**

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe		Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges			
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk				
0.20	a) Mutterboden, feinsandig, schluffig				RKB Schappe Ø 178 mm			
	b)							
	c)	d) leicht bohrbar	e) braun					
	f)	g)	h)	i)				
0.70	a) Schluff, feinsandig				--			
	b)							
	c) halbfest	d) schwer bohrbar	e) braun					
	f)	g)	h)	i)				
1.00	a) Kies, sandig, schwach schluffig				--			
	b)							
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau					
	f)	g)	h)	i)				
3.80	a) Kies, stark sandig, schwach schluffig, schwach steinig				--			
	b)							
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau					
	f)	g)	h)	i)				

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
6.50	a) Kies, sandig, schluffig, schwach steinig				Ruhewasser 4.13m u. AP 26.09.96 Grundwass. 4.40m u. AP 26.09.96 -" ab 4,40 m naß				
E.T.	b)								
	c)	d) mittel bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					



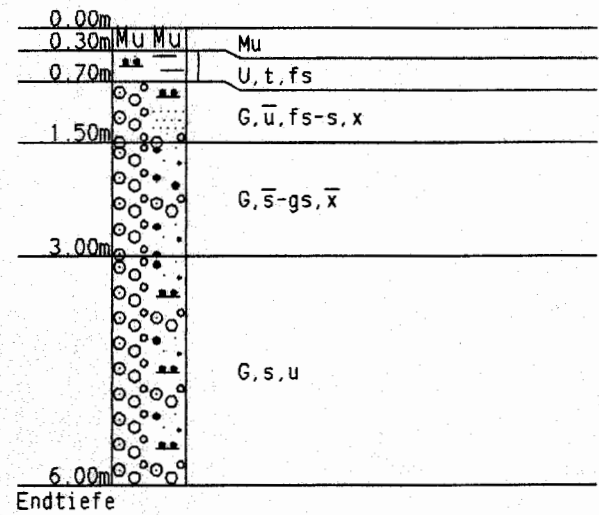
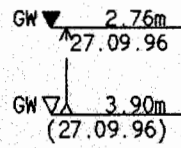
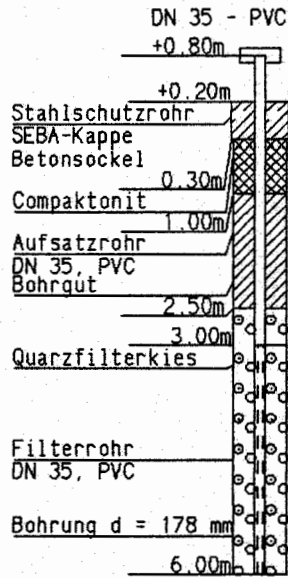
Ost-West Bohr-Equipment GmbH
Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Tel. 08721/3001 Fax: 08721/3005

Auftraggeber: Gemeinde Biessenhofen
Objekt : Biessenhofen
Datum : 27.09.1996
Maßstab : 1:100 /25

Pegelausbau

GM 31

Ansatzpunkt: GOK



Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 31**

Karte i.M.1:

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts
Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**
Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**
Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

Name des Kartenblattes

hoch:

Kreis: **Ostallgäu**

Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**
oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt **0,00 m** über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altendorf**

Bohrunternehmer: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH**

Geräteführer: **Gutierrez**

Gebohrt vom **27.09.** bis **27.09. 1996**

Endteufe: **6,00 m** unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **6,00 m 178**

mm, bis m mm

bis m mm, bis m mm

mm, bis m mm

Bohrverfahren: bis **6,00 m RKB**

bis m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **6,00 m** bis **3,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Aufsatzrohr von **3,00 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Kiesschüttung: von **6,00 m** bis **2,50 m** unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00 mm**

Abdichtung(Wassersperre): von **1,00 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt **Compaktonit**

von m bis m unter Ansatzpunkt

von m bis m unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **2,76 m** unter Ansatzpunkt

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei 1/s

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom , Uhr bis , Uhr

Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

Meßstellenabschluß: SEBA-Kappe

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.30	a) Mutterboden				RKB Schappe Ø 178 mm erdfeucht				
	b)								
	c)	d) leicht bohrbar	e) braun						
	f)	g)	h)	i)					
0.70	a) Schluff, tonig, feinsandig				-"-				
	b)								
	c) halbfest	d) leicht bohrbar	e) braun						
	f)	g)	h)	i)					
1.50	a) Kies, stark schluffig, feinsandig bis sandig, steinig				-"- erdfeucht				
	b) verbacken								
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau bis braun						
	f)	g)	h)	i)					
3.00	a) Kies, stark sandig bis grobsandig, stark steinig				Ruhewasser 2.76m u. AP 27.09.96 -"- erdfeucht				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
6.00	a) Kies, sandig, schluffig				Grundwass. 3.90m u. AP 27.09.96 "-" ab 3,90 m naß				
E.T.	b)								
	c)	d) mittel bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					



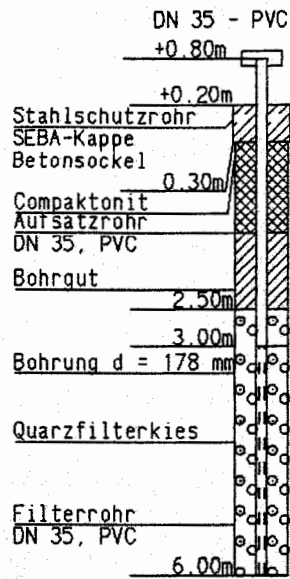
Ost-West Bohr-Equipment GmbH
Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Tel. 08721/3001 Fax: 08721/3005

Auftraggeber: Gemeinde Biessenhofen
Objekt : Biessenhofen
Datum : 26.09.1996
Maßstab : 1:100 /25

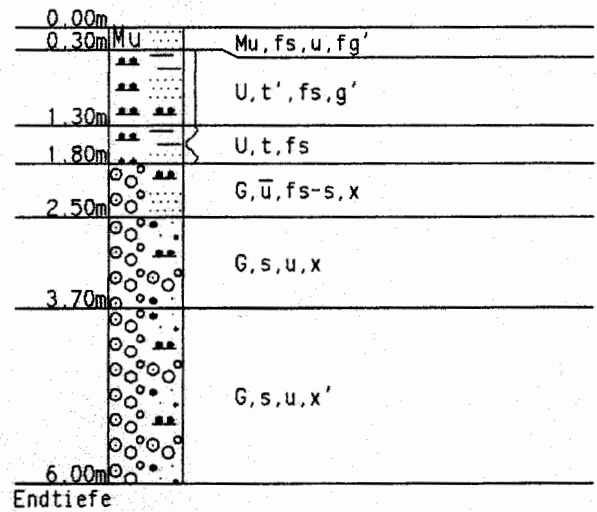
Pegelausbau

GM 32

Ansatzpunkt: GOK



GW ▽ 3.84m
^ 26.09.96
GW ▽ 4.00m
(26.09.96)



Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30 0
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 32**

Karte i.M.1: Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts

Name des Kartenblattes

Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**

hoch:

Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**

Kreis: **Ostallgäu**

Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**

oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt 0,00 m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altdorf**

Bohrunternehmer: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH**

Geräteführer: **Gutierrez**

Gebohrt vom **26.09.** bis **26.09. 1996**

Endteufe: **6,00 m** unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **6,00 m 178 mm**, bis

m mm

bis **m mm**, bis

m mm

Bohrverfahren: bis **6,00 m RKB**

bis **m**

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **6,00 m** bis **3,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Filter: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Aufsatzrohr von **3,00 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Kiesschüttung: von **6,00 m** bis **2,50 m** unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00 mm**

Abdichtung (Wassersperre): von **1,50 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt **Compaktonit**

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **3,84 m** unter Ansatzpunkt

bei Förderung **m** unter Ansatzpunkt bei **l/s**

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom **,** Uhr bis **,** Uhr

Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

Meßstellenabschluß: **SEBA-Kappe**

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung		g) Geolog. Benennung		h) Gruppe					
0.30	a) Mutterboden, feinsandig, schluffig, schwach feinkiesig					RKB Schappe Ø 178 mm erdfeucht				
	b)									
	c)		d) leicht bohrbar		e) schwarz					
	f)		g)		h)					i)
1.30	a) Schluff, schwach tonig, feinsandig, schwach kiesig					--				
	b)									
	c) halbfest		d) leicht bohrbar		e) braun					
	f)		g)		h)					i)
1.80	a) Schluff, tonig, feinsandig					--				
	b)									
	c) weich		d) leicht bohrbar		e) braun					
	f)		g)		h)					i)
2.50	a) Kies, stark schluffig, feinsandig bis sandig, steinig					--				
	b)									
	c)		d) schwer bohrbar		e) grau					
	f)		g)		h)					i)

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
3.70	a) Kies, sandig, schluffig, steinig				-- erdfeucht				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					
6.00 E.T.	a) Kies, sandig, schluffig, schwach steinig				Ruhewasser 3.84m u. AP 26.09.96 Grundwass. 4.00m u. AP 26.09.96 -- ab 4,00 m naß				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					



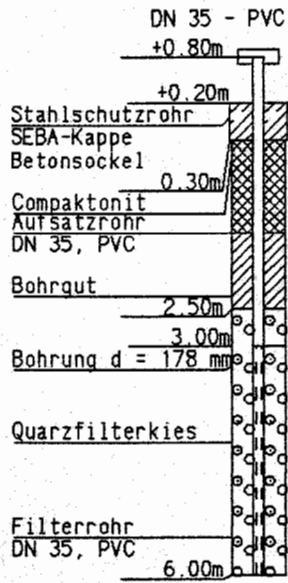
Ost-West Bohr-Equipment GmbH
 Kreuzweg 1
 84332 Hebertsfelden
 Tel. 08721/3001 Fax: 08721/3005

Auftraggeber: Gemeinde Biessenhofen
 Objekt : Biessenhofen
 Datum : 26.09.1996
 Maßstab : 1:100 / 25

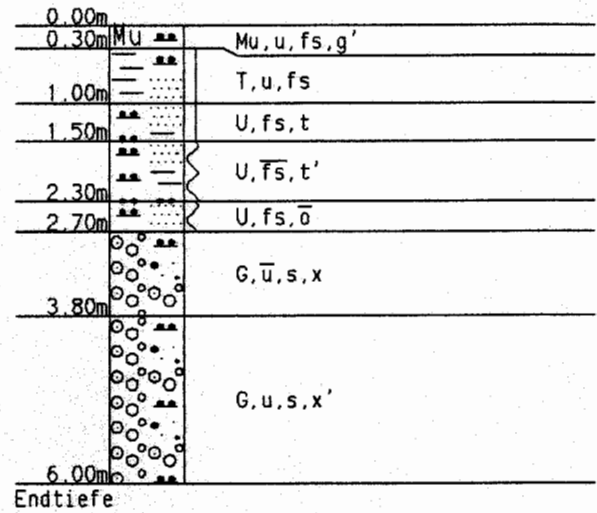
Pegelausbau

GM 33

Ansatzpunkt: GOK



GW ▽ 3.72m
 ^26.09.96
 GW ▽ 4.00m
 (26.09.96)



Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 33**

Karte i.M.1:

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts
Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**
Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**
Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

Name des Kartenblattes

hoch:

Kreis: **Ostallgäu**

Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**
oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt 0,00 m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altdorf**

Bohrunternehmer: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH** Geräteführer: **Gutierrez**
Gebohrt vom **26.09.** bis **26.09. 1996** Endteufe: **6,00 m** unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **6,00 m 178 mm**, bis **m mm**
bis **m mm**, bis **m mm**

Bohrverfahren: bis **6,00 m RKB**
bis **m**

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **6,00 m** bis **3,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Filter: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Aufsatzrohr von **3,00 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Kiesschüttung: von **6,00 m** bis **2,50 m** unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00 mm**

Abdichtung(Wassersperre): von **1,50 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt **Compaktonit**

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **3,72 m** unter Ansatzpunkt

bei Förderung **m** unter Ansatzpunkt bei **l/s**

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom **, Uhr** bis **, Uhr**

Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

Meßstellenabschluß: **SEBA-Kappe**

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.30	a) Mutterboden, schluffig, feinsandig, schwach kiesig				RKB Schappe Ø 178 mm erdfeucht				
	b)								
	c)	d) leicht bohrbar	e) braun						
	f)	g)	h)	i)					
1.00	a) Ton, schluffig, feinsandig				--				
	b)								
	c) halbfest	d) leicht bohrbar	e) braun						
	f)	g)	h)	i)					
1.50	a) Schluff, feinsandig, tonig				--				
	b)								
	c) halbfest	d) leicht bohrbar	e) braun						
	f)	g)	h)	i)					
2.30	a) Schluff, stark feinsandig, schwach tonig				--				
	b)								
	c) weich	d) leicht bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.
c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe		f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung			
2.70	a) Schluff, feinsandig, stark org. Beimengung					-"-		
	b) Pflanzenreste							
	c) weich	d) leicht bohrbar	e) schwarz					
	f)	g)	h)	i)				
3.80	a) Kies, stark schluffig, sandig, steinig				Ruhewasser 3.72m u. AP 26.09.96 -" erdfeucht			
	b) verbacken							
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau					
	f)	g)	h)	i)				
6.00 E.T.	a) Kies, schluffig, sandig, schwach steinig				Grundwass. 4.00m u. AP 26.09.96 -" ab 4,00 m naß			
	b)							
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau bis braun					
	f)	g)	h)	i)				



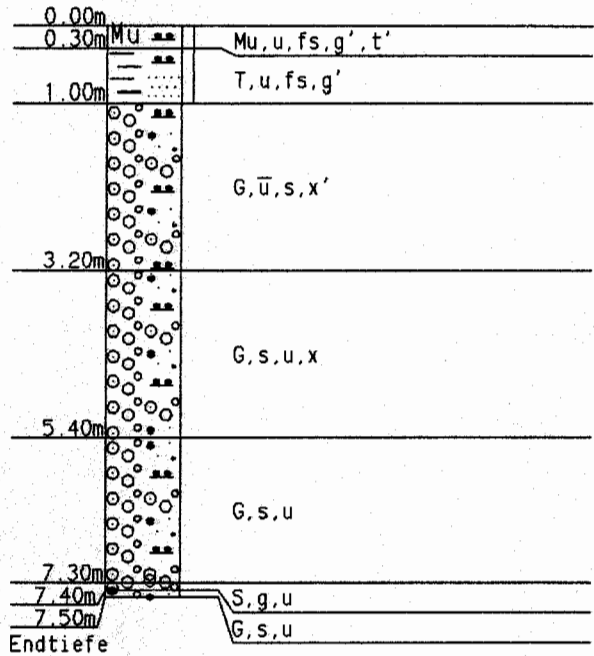
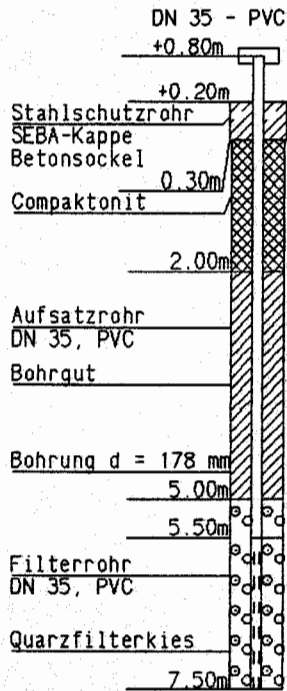
Ost-West Bohr-Equipment GmbH
Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Tel.08721/3001 Fax:08721/3005

Auftraggeber:Gemeinde Biessenhofen
Objekt :Biessenhofen
Datum :01.10.1996
Maßstab :1:100 /25

Pegelausbau

GM 34

Ansatzpunkt: GOK



Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 34**

Karte i.M.1:

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts

Name des Kartenblattes

hoch:

Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**

Kreis: **Ostallgäu**

Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**

Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**

Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt **0,00 m** über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altendorf**

Bohrunternehmer: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH**

Geräteführer: **Gutierrez**

Gebohrt vom **01.10.** bis **01.10.** **1996**

Endteufe: **7,50 m** unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **7,50 m** **178**

mm,bis **m** **mm**

bis **m** **mm,bis** **m**

mm,bis **m** **mm**

Bohrverfahren: bis **7,50 m** **RKB**

bis **m**

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **7,50 m** bis **5,50 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Filter: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Aufsatzrohr von **5,50 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Kiesschüttung: von **7,50 m** bis **5,00 m** unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00 mm**

Abdichtung(Wassersperre): von **2,00 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt **Compaktonit**

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **5,45 m** unter Ansatzpunkt

bei Förderung **m** unter Ansatzpunkt bei **l/s**

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom **,** **Uhr** bis **,** **Uhr**

Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

Meßstellenabschluß: SEBA-Kappe

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.30	a) Mutterboden, schluffig, feinsandig, schwach kiesig, schwach tonig				RKB Schappe Ø 178 mm erdfeucht				
	b)								
	c) halbfest	d) leicht bohrbar	e) schwarz						
	f)	g)	h)	i)					
1.00	a) Ton, schluffig, feinsandig, schwach kiesig				--				
	b)								
	c) halbfest	d) leicht bohrbar	e) schwarz						
	f)	g)	h)	i)					
3.20	a) Kies, stark schluffig, sandig, schwach steinig				--				
	b) verbacken								
	c)	d) mittel bohrbar	e) grau bis braun						
	f)	g)	h)	i)					
5.40	a) Kies, sandig, schluffig, steinig				--				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
7.30	a) Kies, sandig, schluffig				Ruhewasser 5.45m u.AP 01.10.96 Grundwass. 5.65m u.AP 01.10.96 "-" ab 5,65 m naß				
	b) mit einzelnen Steinen								
	c)		d) schwer bohrbar	e) grau					
	f)	g)	h)	i)					
7.40	a) Sand, kiesig, schluffig				"-" naß				
	b)								
	c)		d) schwer bohrbar	e) grau					
	f)	g)	h)	i)					
7.50 E.T.	a) Kies, sandig, schluffig				"-" naß				
	b)								
	c)		d) schwer bohrbar	e) grau					
	f)	g)	h)	i)					



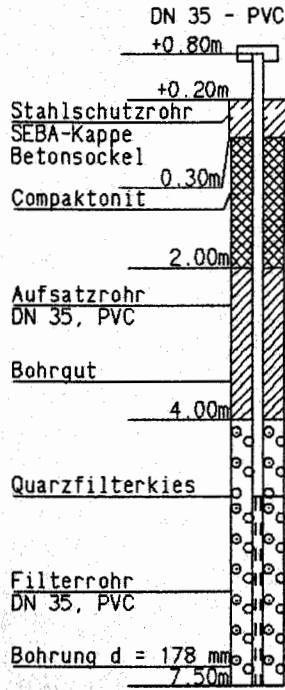
Ost-West Bohr-Equipment GmbH
 Kreuzweg 1
 84332 Hebertsfelden
 Tel. 08721/3001 Fax: 08721/3005

Auftraggeber: Gemeinde Biessenhofen
 Objekt : Biessenhofen
 Datum : 01.10.1996
 Maßstab : 1:100 / 25

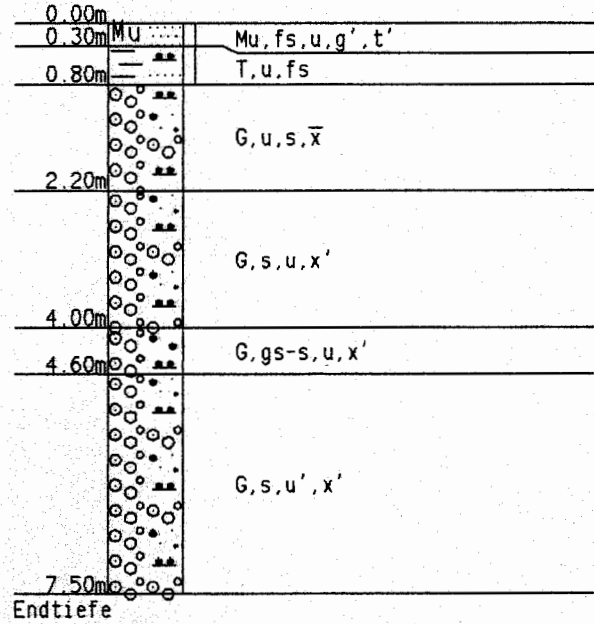
Pegelausbau

GM 35

Ansatzpunkt: GOK



GW ▽ 5.46m
 01.10.96
 GW ▽ 5.65m
 (01.10.96)



Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30 0
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 35**

Karte i.M.1:

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts

Name des Kartenblattes

Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**

hoch:

Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**

Kreis: **Ostallgäu**

Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**
oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt 0,00 m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altendorf**

Bohrunternehmer: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH**

Geräteführer: **Gutierrez**

Gebohrt vom **01.10.** bis **01.10.** 1996

Endteufe: **7,50 m** unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **7,50 m** **178 mm**, bis

mm, bis **m mm**

bis **m mm**, bis **m mm**

mm, bis **m mm**

Bohrverfahren: bis **7,50 m** **RKB**

bis **m**

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **7,50 m** bis **5,50 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Filter: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Aufsatzrohr von **5,50 m** bis **+0,60 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Kiesschüttung: von **7,50 m** bis **4,00 m** unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00 mm**

Abdichtung(Wassersperre): von **2,00 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt **Compaktonit**

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **5,46 m** unter Ansatzpunkt

bei Förderung **m** unter Ansatzpunkt bei **l/s**

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom **, Uhr** bis **, Uhr**

Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

Meßstellenabschluß: **SEBA-Kappe**

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.
c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe		f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung			
0.30	a) Mutterboden, feinsandig, schluffig, schwach kiesig, schwach tonig					RKB Schappe ∅ 178 mm erdfeucht		
	b)							
	c) halbfest	d) leicht bohrbar	e) schwarz					
	f)	g)	h)	i)				
0.80	a) Ton, schluffig, feinsandig				---			
	b)							
	c) halbfest	d) leicht bohrbar	e) braun					
	f)	g)	h)	i)				
2.20	a) Kies, schluffig, sandig, stark steinig				---			
	b) verbacken							
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau bis braun					
	f)	g)	h)	i)				
4.00	a) Kies, sandig, schluffig, schwach steinig				---			
	b)							
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau					
	f)	g)	h)	i)				

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
4.60	a) Kies, grobsandig bis sandig, schluffig schwach steinig				-" erdfeucht				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					
7.50 E.T.	a) Kies, sandig, schwach schluffig, schwach steinig				Ruhewasser 5.46m u. AP 01.10.96 Grundwass. 5.65m u. AP 01.10.96 -" ab 5,65 m naß				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					



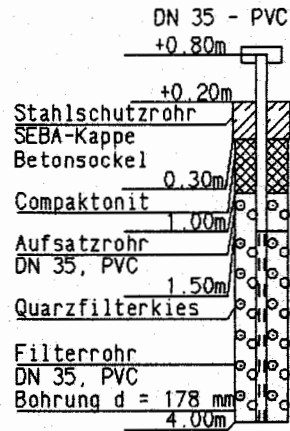
Ost-West Bohr-Equipment GmbH
Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Tel. 08721/3001 Fax: 08721/3005

Auftraggeber: Gemeinde Biessenhofen
Objekt : Biessenhofen
Datum : 01.10.1996
Maßstab : 1:100 /25

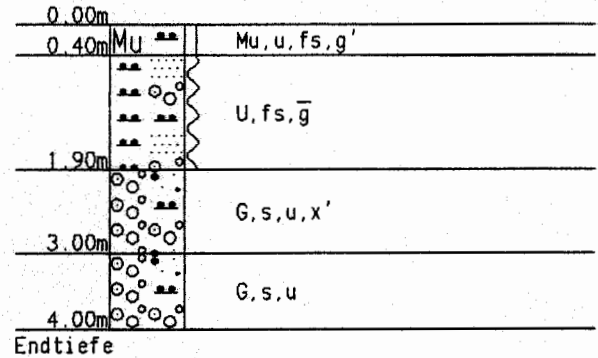
Pegelausbau

GM 36

Ansatzpunkt: GOK



GW ▽ 1.50m
01.10.96
GW ▽ 1.70m
(01.10.96)



Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 36**

Karte i.M.1: Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts
Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**
Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**
Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

Name des Kartenblattes
hoch:
Kreis: **Ostallgäu**
Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**
oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt 0,00 m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altendorf**

Bohrunternehmer: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH** Geräteführer: **Gutierrez**

Gebohrt vom **01.10. bis 01.10. 1996** Endteufe: **4,00 m** unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **4,00 m 178 mm**, bis **m mm**

bis **m mm**, bis **m mm**

Bohrverfahren: bis **4,00 m RKB**
bis **m**

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **4,00 m** bis **1,50 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Filter: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Aufsatzrohr von **1,50 m** bis **+0,50 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Kiesschüttung: von **4,00 m** bis **1,00 m** unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00 mm**

Abdichtung(Wassersperre): von **1,00 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt **Compaktonit**

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **1,50 m** unter Ansatzpunkt

bei Förderung **m** unter Ansatzpunkt bei **l/s**

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom **,** Uhr bis **,** Uhr

Meßstellenabschluß: **SEBA-Kappe**
Betonsockel

Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK
Unterschrift des Geräteführers

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**
Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl: unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.40	a) Mutterboden, schluffig, feinsandig, schwach kiesig				RKB Schappe Ø 178 mm erdfeucht				
	b)								
	c) halbfest	d) leicht bohrbar	e) schwarz						
	f)	g)	h)	i)					
1.90	a) Schluff, feinsandig, stark kiesig				Ruhewasser 1.50m u. AP 01.10.96 Grundwass. 1.70m u. AP 01.10.96 "-" ab 1,70 m naß				
	b)								
	c) weich	d) leicht bohrbar	e) braun						
	f)	g)	h)	i)					
3.00	a) Kies, sandig, schluffig, schwach steinig				"-" naß				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					
4.00 E.T.	a) Kies, sandig, schluffig				"-" naß				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) braun						
	f)	g)	h)	i)					



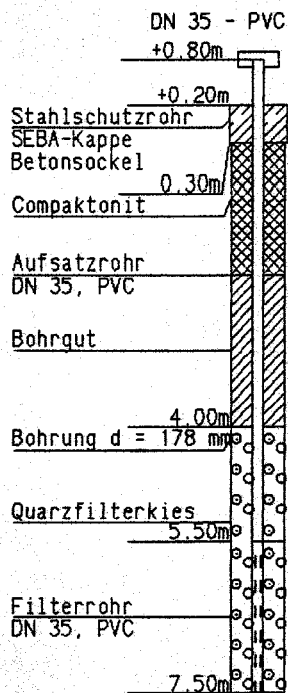
Ost-West Bohr-Equipment GmbH
Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Tel. 08721/3001 Fax: 08721/3005

Auftraggeber: Gemeinde Biessenhofen
Objekt : Biessenhofen
Datum : 02.10.1996
Maßstab : 1:100 /25

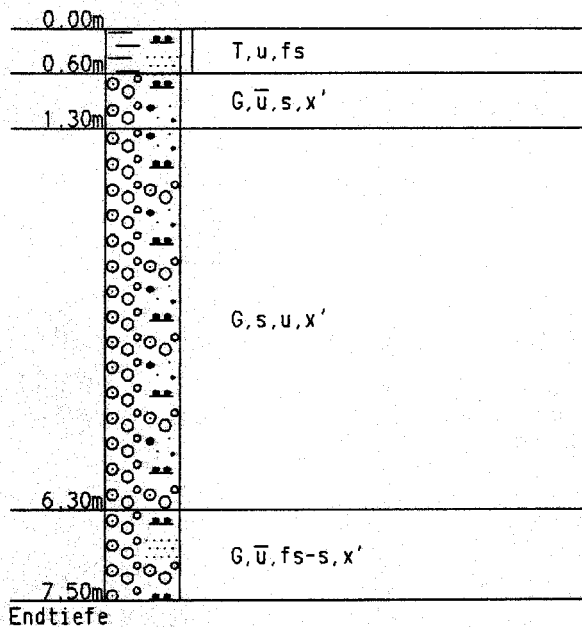
Pegelausbau

GM 37

Ansatzpunkt: GOK



GW ▽ 4.96m
02.10.96
GW ▽ 5.20m
(02.10.96)



Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
84332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 37**

Karte i.M.1:

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: **rechts**

Name des Kartenblattes

hoch:

Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**

Kreis: **Ostallgäu**

Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**

Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**

Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt **0,00 m** über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altendorf**

Bohrunternehmer: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH**

Geräteleiter: **Gutierrez**

Gebohrt vom **02.10.** bis **02.10. 1996**

Endteufe: **7,50 m** unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **7,50 m** **178 mm**, bis

mm, bis **mm**

bis **m** **mm**, bis **m** **mm**, bis

mm, bis **m** **mm**

Bohrverfahren: bis **7,50 m** **RKB**

bis **m**

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **7,50 m** bis **5,50 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Filter: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Aufsatzrohr von **5,50 m** bis **+0,50 m** unter Ansatzpunkt ϕ **35 mm**, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt ϕ **mm**, Art:

Kiesschüttung: von **7,50 m** bis **4,00 m** unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00 mm**

Abdichtung (Wassersperre): von **2,00 m** bis **0,00 m** unter Ansatzpunkt **Compaktonit**

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

von **m** bis **m** unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **4,96 m** unter Ansatzpunkt

bei Förderung **m** unter Ansatzpunkt bei **l/s**

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom **, Uhr** bis **, Uhr**

Stahlschutzrohr bis 0,80 m ü. GOK

Unterschrift des Geräteführers

Meßstellenabschluß: SEBA-Kappe

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben						
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)			
c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe								
f) Übliche Benennung		g) Geolog. Benennung		h) Gruppe		i) Kalk						
0.60	a) Ton,schluffig,feinsandig				RKB Schappe Ø 178 mm							
	b)											
	c)halbfest		d)leicht bohrbar						e)braun			
	f)		g)						h)		i)	
1.30	a) Kies,stark schluffig,sandig,schwach steinig				-- erdfeucht							
	b) verbacken											
	c)		d)schwer bohrbar						e)grau bis braun			
	f)		g)						h)		i)	
6.30	a) Kies,sandig,schluffig,schwach steinig				Ruhewasser 4.96m u.AP 02.10.96 Grundwass. 5.20m u.AP 02.10.96 -- ab 5,20 m naß							
	b)											
	c)		d)schwer bohrbar						e)grau			
	f)		g)						h)		i)	
7.50	a) Kies,stark schluffig,feinsandig bis sandig,schwach steinig				-- naß							
	b) verbacken											
	c)		d)schwer bohrbar						e)grau			
	f)		g)						h)		i)	
E.T.												



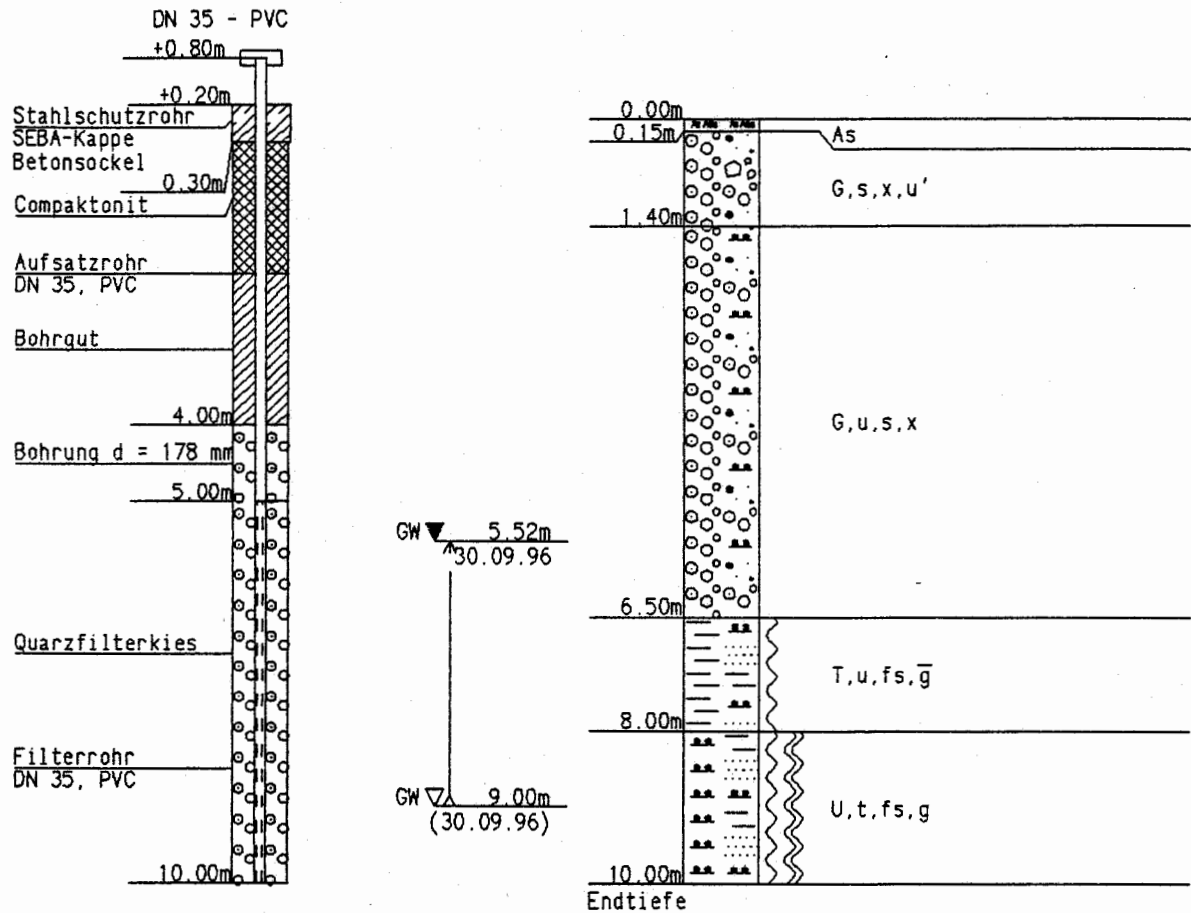
Ost-West Bohr-Equipment GmbH
 Kreuzweg 1
 84332 Hebertsfelden
 Tel.08721/3001 Fax:08721/3005

Auftraggeber:Gemeinde Biessenhofen
 Objekt :Biessenhofen
 Datum :30.09. - 01.10.1996
 Maßstab :1:100 /25

Pegelausbau

GM 38

Ansatzpunkt: GOK



Interpretation durch Büro Boden und Wasser:

- 6,5 m: fluviatiler Schotter, grau - braungrau
- 8,0 m: bindige Grundmoräne, grau, steif
- 8,1 m: Kieslage, sandig, schluffig, grau, mit Schichtwasser
- 10,0 m: wahrscheinlich bindige Grundmoräne, ockerfarben, weich (eventuell durch den Bohrvorgang aufgeweicht), eventuell auch Molasse

Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH

Kreuzweg 1
34332 Hebertsfelden
Telefon: 08721/96910 u. 30 01
Fax: 08721/30 05

Anlage 1 zu DIN 4022 Blatt 1

Aktenzeichen:
Archiv-Nr.:

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen mit durchgehender Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **GM 38**

Karte i.M.1:

Nr:

Gitterwerte des Bohrpunktes: rechts

Name des Kartenblattes

hoch:

Ort, in dem die Bohrung liegt: **Biessenhofen**

Kreis: **Ostallgäu**

Zweck der Bohrung: **Aufschlußbohrung**

Baugrund/Grundwasser: **Meßstellenausbau**

Höhe des Ansatzpunktes zu NN:

oder zu einem anderen Bezugspunkt:

(Ansatzpunkt 0,00 m über bzw. unter Gelände)

Auftraggeber: **Gemeinde Biessenhofen**

Objekt: **Flach-Grundwassermeßstellen in Biessenhofen-Altendorf**

Bohrunternehmer: **Ost-West Bohr-Equipment Vertrieb GmbH**

Geräteführer: **Gutierrez**

Geböhrt vom **30.09.** bis **01.10.** 1996

Endteufe: **10,00** m unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis **10,00** m **178**

mm, bis

m

mm

bis m mm, bis m mm, bis

mm, bis

m

mm

Bohrverfahren: bis **10,00** m **RKB**

bis

m

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **10,00** m bis **5,00** m unter Ansatzpunkt ϕ **35** mm, Art: **PVC**

Filter: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Aufsatzrohr von **5,00** m bis **0,10** m unter Ansatzpunkt ϕ **35** mm, Art: **PVC**

Aufsatzrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt ϕ mm, Art:

Kiesschüttung: von **10,00** m bis **4,00** m unter Ansatzpunkt, Körnung: **2,00-3,00** mm

Abdichtung (Wassersperre): von **2,00** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt **Compaktonit**

von m bis m

unter Ansatzpunkt

von m bis m

unter Ansatzpunkt

Wasserstand in Ruhe: **5,52** m unter Ansatzpunkt

bei Förderung m unter Ansatzpunkt bei 1/s

Beharrungszustand erreicht ?ja/nein

Pumpversuch vom , Uhr bis , Uhr

Stahlschutzrohr bis **0,80** m ü. **GOK**

Unterschrift des Geräteführers

Meßstellenabschluß: **SEBA-Kappe**

Betonsockel

Fachtechnisch bearbeitet von **Büro Boden und Wasser, Aichach**

Proben nach Bearbeitung vernichtet bei:

Anzahl:

unter Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.15	a) Teer				RKB Schappe ø 178 mm				
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
1.40	a) Kies, sandig, steinig, schwach schluffig				"-"				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau bis braun						
	f)	g)	h)	i)					
6.50	a) Kies, schluffig, sandig, steinig				Ruhewasser 5.52m u. AP 30.09.96 "-"				
	b)								
	c)	d) schwer bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					
8.00	a) Ton, schluffig, feinsandig, stark kiesig				"-"				
	b)								
	c) weich	d) mittel bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
10.00	a) Schluff, tonig, feinsandig, kiesig				Grundwass. 9.00m u. AP 30.09.96 "-" ab 9,00 m naß				
E.T.	b)								
	c) weich bis breiig	d) leicht bohrbar	e) grau						
	f)	g)	h)	i)					